



Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Info

1/2011

INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ESCHEN



VORWORT

GEMEINDERAT

WIRTSCHAFTSSERVICESTELLE

ESCHEN EVENT

EINWOHNERSTATISTIK 2010

ESCHEN INFO

VERWALTUNG – BAUWESEN

VERWALTUNG – PERSONALWESEN

VERWALTUNG – EWK / FUNDBÜRO

VERWALTUNG – SHOP

VERMITTLERAMT

KIRCHE

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

BILDUNG

KULTUR

JUGENDARBEIT

SENIOREN

VEREINSLEBEN

NATUR & UMWELT

KALENDER



www.eschen.li

Impressum

Herausgeber	Gemeindeverwaltung Eschen
Verantwortlich für den Inhalt	Günther Kranz, Gemeindevorsteher (ausgenommen die Beiträge Bildung und Vereinsleben)
Druck	Digiprint AG, Eschen
Bilder	Wo nicht anders erwähnt, Gemeindeverwaltung Eschen
Auflage	2300 Exemplare An alle Haushaltungen von Eschen-Nendeln
Nächste Ausgabe / Redaktionsschluss	August 2011 / Freitag, 29. Juli 2011 Dezember 2011 / Freitag, 11. November 2011
Kontaktperson	Guido Kranz, Telefon +423 377 4990, E-Mail guido.kranz@eschen.li

Eschen im Internet



www.eschen.li

Vorwort 2

Gemeinderat

- Neues Atemschutzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Eschen 4
- «Mitarbeit ist Ehrensache» 4
- Gemeindewahlen 2011 5
- Gratulationsempfang im Mehrzweckgebäude . . 6
- Verteidigung im Regierungsgebäude 8
- Neuer Gemeinderat hat Arbeit aufgenommen . . 8
- Ressortzuteilung im Gemeinderat 9

Wirtschaftsservicestelle

- Unternehmerapéro im Wirtschaftspark 12
- IG Eschen-Nendeln engagiert sich für ein vielfältiges Geschäftsangebot 13
- Neuer Besitzer der Matt Antennentechnik ist die TV-COM AG 15
- ringtec – Energiesparen auf hohem Niveau . . . 17

Eschen Event

- «Freundschaftliche Verbundenheit» in Eschen-Nendeln 18
- Skifahren und Geniessen im Malbun 19

Einwohnerstatistik 2010 20

Eschen Info

- Wir vermieten... 30

Verwaltung – Bauwesen

- Ausbau Bölerstrasse 31

Verwaltung – Personalwesen

- Dienstjubiläum 32
- Austritte 32
- Prüfungserfolg 32

Verwaltung – EWK / Fundbüro

- Die Einwohnerkontrolle informiert 33
- Fundgegenstände 33

Verwaltung – Shop

- Shop-Artikel 34

Vermittleramt

- Tätigkeitsbericht 2010 35

Kirche

- Erstkommunion in Nendeln 36
- Firmung in Nendeln 36
- Wandermuttergottes im Mai 37

Zivilstandsnachrichten 38

Bildung

- Vorwort 42
- Wussten Sie schon,... 42
- Gemeindeschulratspräsidium 43
- Interne Organisationsstruktur 43
- Interview mit Corinne Landtwing 46
- Informationsabend «Übertritt vom Kindergarten in die Schule» 47
- Projekt Comenius 48
- Elternbesuchstag 49
- Skilager in Malbun 50
- Ski- und Snowboardtag 50
- Fasnachtsfest im Kindergarten 51
- Fasnacht an der Primarschule Eschen 52
- Redaktionsteam 52
- Termine 52

Kultur

- Neues und Altbekanntes von Johann Georg Helbert 53
- Vernissage von FauZie As'Ad am 31. März in den Pfrundbauten 54
- Sakralbauten gestern und heute 55

Jugendarbeit

- Öffnungszeiten der Jugendtreffs und Kontaktdaten 56
- Rückblick 56

Senioren

- Stimmungsvolle Adventsfeier in Eschen 58

Vereinsleben

- Wolfsgeraschel – Neuigkeiten der Don Bosco Scouts 59
- 30 Jahre Gymnastikverein Eschen 60
- Harmoniemusik Eschen 62

Natur & Umwelt

- Wechsel an der Spitze der WLU 65
- Wasserqualität einwandfrei 66

Kalender

- Veranstaltungskalender 69



www.eschen.li

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der neu gewählte Gemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen, um mit Elan und viel Herzblut unsere Gemeinde noch lebenswerter und attraktiver zu machen. Viele Sachfragen stehen an, die wir in den nächsten vier Jahren in Angriff nehmen müssen. Dabei zähle ich auf Ihre Unterstützung, weil unsere Gemeindepolitik nur erfolgreich sein kann, wenn sie von der Bevölkerung getragen wird. Dieser Einbezug, der Zusammenhalt untereinander und Ihre Rückmeldungen sind mir sehr wichtig, damit wir gemeinsam gut vorankommen.



Danke für das Vertrauen

Von Herzen bedanke ich mich bei den Wählerinnen und Wählern für das grosse Vertrauen, das sie mir als Gemeindevorsteher und dem Gemeinderat als Ganzes entgegenbringen. Ich bin mir der damit verbundenen Verantwortung bewusst und werde alles dafür tun, dass sich unsere Gemeinde in Ihrem Sinne positiv weiterentwickelt. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass nicht alle der hochgesteckten Erwartungen sofort und gleichzeitig erfüllt werden können, sondern dass wir Prioritäten setzen müssen und die vielfältigen

Projekte nur Schritt für Schritt – unter Berücksichtigung unserer finanziellen und personellen Ressourcen – umsetzen können.

Kontinuität und neue Akzente in der Gemeindepolitik

In den kommenden Jahren geht es für unsere Gemeinde darum, auf dem Bestehenden aufzubauen und neue Akzente zu setzen, damit wir uns in zentralen Bereichen wie Finanzen, Wirtschaft und Verkehr, Raum- und Ortsplanung, Bildung, Jugend und Sport, Kultur und Soziales richtig positionieren. Der Gemeinderat wird, gestützt auf das Fachwissen in unserer Verwaltung und in den Kommissionen, die Weichen für die Zukunft stellen. Eschen-Nendeln verfolgt dabei eine langfristige Perspektive sowohl als Wohngemeinde wie auch als Wirtschaftsstandort. Verschiedene Grundlagen sind bereits erarbeitet worden, die es nun mit Mut, mit Visionen, mit teilweise neuen Inhalten und mit viel Engagement anzupacken gilt.

Führen durch Zuhören, Dialog und Entscheidung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich freue mich sehr auf viele Gespräche, auf Anregungen und Hinweise, damit wir bei der Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde Ihre Anliegen optimal in die Entscheidungen des Gemeinderats einbeziehen können. Als Gemeindevorsteher stehen für mich das Zuhören, der Dialog und das Herbeiführen von Entscheidungen im Vordergrund. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir unsere gemeinsamen Ziele für diese Mandatsperiode mit Begeisterung und mit einer dem Gesamtwohl dienenden Sichtweise erreichen werden.

Grosse Anstrengungen für nachhaltige Entwicklung

Die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde und unserer Lebensqualität verlangt von den Entscheidungsträgern grosse Anstrengungen, wenn ich nur an die im Raum stehenden Fragen zur Verkehrssituation, zur Gestaltung der Ortskerne und zum Finanzhaushalt denke.

Die neue Mandatsperiode fällt in eine Zeit, die hohe Anforderungen an die finanzielle Führung der Gemeinde stellt. Trotz gekürzten Finanzzuweisungen des Landes müssen wir unsere Aufgaben nach wie vor erfüllen. Im Hinblick auf die grossen Investitionen, die in den kommenden Jahren auf die Gemeinde zukommen, werden wir zwischen Notwendigem und Wünschbarem noch stärker unterscheiden müssen. Auch wenn der finanzielle Spielraum dadurch eingeengt ist, wird die Gemeinde die notwendigen Mittel in eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung sowie in moderne Infrastrukturen investieren. Ziele unserer Finanzpolitik sind nach wie vor ein gesunder Gemeindehaushalt, die Stärkung der Steuerertragskraft und das Setzen von Impulsen für die Wohn- und Lebensqualität sowie für den Unternehmensstandort. Damit wir unsere Position als attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde weiter festigen können, gilt gerade auch bildungs-, sozial- und gesellschaftspolitischen Belangen in den nächsten Jahren mein besonderes Augenmerk.

Engagierte Menschen in Eschen und Nendeln

Zum Schluss bedanke ich mich bei den verschiedenen Gemeinderäten und Kommissionsmitgliedern für ihren grossen Einsatz, den sie für unsere Gemeinde geleistet haben. In diesen Dank beziehe ich auch alle Kandidatinnen und Kandidaten mit ein, die sich im vergangenen Februar zur Wahl gestellt haben. Ein herzliches

Dankeschön richte ich an Daniel Oehry für den fairen Wahlkampf und die geleistete Arbeit während seiner Gemeinderatszeit. Eschen-Nendeln braucht auch weiterhin eure Ideen und euer Engagement. Liebe Alt-Gemeinderäte, liebe Kandidatinnen und Kandidaten, ihr habt unserer Gemeinde einen wertvollen Dienst erwiesen und ich ermutige euch alle, dass ihr euch auch weiterhin für unsere Gemeinde einsetzt.

Auf eine gute Zukunft

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, ich werde mich zusammen mit dem Gemeinderat und unserer Verwaltung mit ganzer Kraft für ein konstruktives Miteinander in Eschen und Nendeln einsetzen. Wir dienen dieser Gemeinde sehr gerne und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Herzlich

Günther Kranz
Gemeindevorsteher



www.eschen.li

Neues Atemschutzfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Eschen

Kurz vor Weihnachten erhielt die Freiwillige Feuerwehr Eschen ein Weihnachtsgeschenk. Alt-Vorsteher Gregor Ott überreichte den Schlüssel des neuen Atemschutzfahrzeuges an den Kommandanten Gebhard Senti.



Fahrzeug zur Optimierung der Einsätze: Alt-Vorsteher Gregor Ott übergibt den Schlüssel des neuen Atemschutzfahrzeuges an Gebhard Senti, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eschen.

Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Eschen war der Dienstagabend, 22. Dezember bereits ein verfrühter Weihnachtsabend. Vor versammelter Mannschaft erhielt der Kommandant Gebhard Senti den Schlüssel für das termingerecht ausgelieferte Atemschutzfahrzeug von der Gemeinde. Gregor Ott betonte, dass im Ernstfall die Sicherheit und der Schutz der Feuerwehrleute nur mit dem Einsatz von Atemschutzgeräten gewährt werden kann und das Fahrzeug darum von grosser Bedeutung für die Freiwilligen sei.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Eschen bedankte sich der Feuerwehrkommandant beim Alt-Vorsteher und dem Gemeinderat, welcher der Anschaffung des Atemschutzfahrzeuges im

Juni 2010 zustimmte. «Diese Übergabe bedeutet mir viel, das neue Fahrzeug wird unsere Einsätze weiter optimieren», meinte ein sichtlich erfreuter Gebhard Senti. In seiner Ansprache unterstrich Alt-Gemeindevorsteher Gregor Ott die Wichtigkeit des Feuerwehrdienstes und bedankte sich bei der ganzen Mannschaft für ihren ehrenamtlichen Einsatz, welchen sie jahraus, jahrein für die Bevölkerung leistet.

«Mitarbeit ist Ehrensache»

In mehr als 30 Kommissionen engagieren sich gegen 200 Einwohnerinnen und Einwohner von Eschen-Nendeln in den unterschiedlichsten Funktionen für die Gemeinde. Am vergangenen Freitag bedankte sich Alt-Vorsteher Gregor Ott bei einem gemütlichen Abendessen im Gemeindegemeinschaftssaal für den grossen Einsatz.

Die Mitglieder der Kommissionen und Arbeits-

gruppen ermöglichen eine breite und differenzierte Meinungsbildung in den vielfältigen Sachfragen, mit denen sich die Gemeinde auseinandersetzen muss. Sie unterstützen damit ganz wesentlich die Arbeit im Gemeinderat und in der Verwaltung. Viele der anwesenden Kommissionsmitglieder erachten ihre Mitarbeit als Ehrensache, weil sie damit ihrer Wohngemeinde einen Dienst erweisen können.

Kommissionen gewährleisten Meinungsvielfalt

Gregor Ott betonte in seiner Begrüssungsansprache, dass es für die Erfüllung der komplexen öffentlichen Aufgaben ausserordentlich wichtig sei, auf die grosse Erfahrung der Kommissionsmitglieder und ihr berufliches Fachwissen zurückgreifen zu können. «Die Kommissionen nehmen eine wichtige Funktion im Meinungsbildungsprozess wahr und gewährleisten die notwendige Meinungsvielfalt», würdigte der Alt-Vorsteher die Bedeutung der geleisteten Kommissionsarbeit.



Kommissionssessen: Die Kommissionsmitglieder nutzten die Gelegenheit, auf die gemeinsame Arbeit für Eschen-Nendeln anzustossen.

Die Gemeinde sind wir alle

Ohne das Mittun von vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen wäre in den Gemeinden vieles gar nicht möglich. Auch in Zukunft sei Eschen-Nendeln ganz stark auf die Ideen und die Mitgestaltung der Bewohnerinnen und Bewohner angewiesen, appellierte der Alt-Vorsteher an alle, sich

auch weiterhin für diese gute Sache zur Verfügung zu stellen. Die Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit mache Freude und gebe Befriedigung. «Wir alle sind die Gemeinde», schloss der Alt-Vorsteher seine Dankesadresse. In gemütlicher Runde ergaben sich viele angeregte Gespräche unter den Kommissionsmitgliedern und die Gelegenheit, auf die gemeinsame Arbeit anzustossen.

Gemeindewahlen 2011

In Liechtenstein wurden am Wochenende vom 18. und 20. Februar 2011 die Gemeindevorsteher und Gemeinderäte neu gewählt.

Mit 1045 Stimmen setzte sich Günther Kranz, Vaterländische Union (VU), gegen Daniel Oehry, Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP), welcher 700 Stimmen erreichte, durch. Im Gemeinderat sicherte sich die Vaterländische Union den Sitz der Freien Liste und kommt neu auf sechs Mandate. Die Fortschrittliche Bürgerpartei konnte ihre fünf Sitze halten. Die parteilose

Kandidatin Stefanie von Grünigen konnte nicht mehr in den Gemeinderat einziehen.

Die Gemeindewahlen standen dieses Jahr in Eschen speziell im Fokus, denn der amtierende Vorsteher Gregor Ott (FBP) hatte auf das Ende der Amtsperiode seinen Rücktritt erklärt.

Mit Günther Kranz und Daniel Oehry stellten sich zwei etablierte Kräfte zur Wahl, was eine spannende Ausgangslage versprach. Schlussendlich

konnte sich Günther Kranz mit 345 Stimmen Unterschied gegen seinen Konkurrenten um das Amt durchsetzen und in das Vorsteheramt einziehen.

VU als Wahlsiegerin

Bei den Gemeinderatswahlen konnte die Vaterländische Union um 8,98 % gegenüber den Wahlen 2007 zulegen. Sie erreichte 55,53 % der Stimmen und 6 Sitze (+1). Die Fortschrittliche Bürgerpartei verlor im gleichen Zeitraum 5,28 % der Stimmen und liegt neu bei 39,24 %. Sie musste sich mit der Verteidigung der bestehenden 5 Sitze begnügen.

Auch die Kandidatur von Stefanie von Grünigen als parteilose Kandidatin versprach Spannung. Stellte sich doch die Frage, ob eine parteilose Kandidatin Chancen hat, in den Gemeinderat von Eschen einzuziehen. In diesem Fall scheiter-

te das Vorhaben klar. Die 5,22 % der Stimmen reichten nicht für einen Einzug in den Gemeinderat. Die Freie Liste hat keine Kandidaten an die Wahlen portiert und verlor somit ihren Wähleranteil von 8,93 % aus den Wahlen 2007.

Hohe Stimmbeteiligung

Ungebrochen ist in Liechtenstein die aktive Beteiligung der Wählerinnen und Wähler am politischen Geschehen. Während in den Nachbarländern die Stimmbeteiligung zum Teil deutlich unter 50 % liegt, beteiligten sich in Eschen 84,42 % der Wahlberechtigten an den Gemeinderatswahlen 2011.

Eine weiterhin zunehmende Beliebtheit ist bei der Briefwahl festzustellen. Bereits 88 % der Wahlberechtigten haben ihre Stimme brieflich abgegeben, während im Jahr 2007 gut 55 % von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben.

		VU			FBP			GL			FL		
	Total	Total	%	±	Total	%	±	Total	%	±	Total	%	±
Parteistimmen	17 080	9485	55.53	8.98	6 703	39.24	-5.28	892	5.22	5.22	0	0.00	-8.93
Wahlzahl	1 424												
Grundmandate	10	6			4			0			0		
Reststimmen	1 948	941			1 007			892			0		
Restmandat	1	0			1			0			0		

Gemeinderatswahlen im Überblick: Die Tabelle zeigt die Verteilung der Parteistimmen, Grundmandate, Reststimmen und Restmandate.

Gratulationsempfang im Mehrzweckgebäude

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben entschieden. Mit 59,9 % der Stimmen wurde am 20. Februar 2011 Günther Kranz zum neuen Vorsteher der Gemeinde Eschen-Nendeln gewählt.

Beim traditionellen Gratulationsempfang am Wahlsonntag im Mehrzweckgebäude begrüßte Alt-Vorsteher Gregor Ott rund 50 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Kandidatinnen und Kandidaten zu einer kleinen

Wahlfeier, welche von der Harmoniemusik Eschen feierlich umrahmt wurde.

Symbolische Schlüsselübergabe

Anschliessend überreichte Gregor Ott in einer symbolischen Form den Schlüssel der Gemeindeverwaltung und wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg im neuen Amt. Günther Kranz bedankte sich denn auch bei den Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung. Auch Daniel Oehry, Gegenkandidat der FBP, schloss er für den fair und sachlich geführten Wahlkampf in seiner Dankesrede mit ein.



Bilder: Norman Marxer, Eschen

Symbolische Schlüsselübergabe des Alt-Vorstehers Gregor Ott an den «neuen» Gemeindevorsteher Günther Kranz.

Die Demokratie lebt von einer echten Auswahl

Es sei wichtig, dass immer wieder Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden, welche sich für die Wahl zur Verfügung stellen. Nur eine echte Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten stelle sicher, dass die Demokratie langfristig gut funktioniere. Deshalb bedankte sich Günther Kranz auch bei den Gemeinderatskandidaten, welche den Sprung in den Gemeinderat nicht geschafft haben, für ihr Engagement.



Umfassende und komplexe Aufgaben in Angriff nehmen

Nun gelte es aber, vorwärts zu schauen, alle Kräfte einzubinden und mit Freude und Zuversicht an der Zukunft von Eschen-Nendeln zu arbeiten. Die Aufgaben, welche auf den Gemeinderat warten, sind umfassend und komplex. Nur mit einer konsensorientierten Politik lassen sich die optimalen Resultate für die Einwohnerinnen und Einwohner von Eschen-Nendeln erreichen. Dafür stehe er ein.

Nächster Wahltermin

Gemäss Gemeindegesetz (Art. 56) wählt die Gemeindeversammlung innerhalb von sechs Monaten nach der Gemeinderatswahl eine Geschäftsprüfungskommission.

Der Termin wurde wie folgt festgelegt:

- **Freitag, 17. Juni 2011**
- **Sonntag, 19. Juni 2011**



Vereidigung im Regierungsgebäude

Traditionellerweise werden die Vorsteher und die Vizevorsteher der Liechtensteiner Gemeinden nach den Wahlen vereidigt. Die Vereidigung der neu gewählten Günther Kranz und Siglinde Marxer wurde am 28. Februar 2011 im Regierungsgebäude vorgenommen.

Nachdem der Regierungschef Klaus Tschütscher

die Eidesformel «Ich schwöre Treue dem Landesfürsten, Gehorsam den Gesetzen und genaue Beobachtung der Verfassung, so wahr mir Gott helfe» gesprochen hat, tritt jeder einzeln vor, erhebt die Hand und spricht die Worte «Ich schwöre, so wahr mir Gott helfe». Danach wird das Vereidigungsprotokoll unterzeichnet.



Bilder: Paul Trummer



Neuer Gemeinderat hat Arbeit aufgenommen

Am 20. Februar 2011 haben die Wählerinnen und Wähler den neuen Gesamtgemeinderat für die Amtsdauer 2011 bis 2015 gewählt. Bereits am folgenden Tag hat der neue Vorsteher Günther Kranz sein Amt angetreten.

Zusammen mit der Gemeindeverwaltung wurde ein Prozess für eine Umstrukturierung der Organisation der Ressorts und der Kommissionsarbeit angestoßen. Aufgrund dieser Vorbereitung konnte der Gemeinderat am 4. März 2011 die neue Organisation und die Ressortzuteilung umfassend beraten und verabschieden. Die neuen Zuständigkeiten sind auf den folgenden Seiten ersichtlich.

Nebst dem Tagesgeschäft bestimmt die strategische Ausrichtung der Gemeinde Eschen-Nendeln die Agenda des Gemeinderates. Das bestehende Leitbild wurde in die Vernehmlassung gegeben und soll noch im April 2011 überarbeitet und genehmigt werden. Das Leitbild bildet für den Gemeinderat ein wichtiges Planungsinstrument und ist in der heutigen Zeit auch für Gemeinden ein unverzichtbares Instrument. Es ist auf der einen Seite die Basis für die Gemeindeentwicklung, auf der anderen Seite hat das Leitbild Einfluss auf die politischen Entscheide im Alltag. Ein Leitbild schafft mehr Verbindlichkeit bei den politischen Entscheiden und zeigt die Richtung an, in welche

sich die Gemeinde entwickeln möchte.

Aufbauend auf diesem Leitbild sollen in einem Workshop im Mai 2011 die Schwerpunkte der Legislatur 2011 bis 2015 im Gemeinderat festge-

legt werden. Die Bevölkerung wird danach über die Ergebnisse aus diesem Workshop orientiert. Spätestens nach den Sommerferien kann dann mit der Arbeit an den Schwerpunkten begonnen werden.



Ressortzuteilung im Gemeinderat



Kranz Günther

Gemeindevorsteher, Vaterländische Union, neu

Ressort: Verwaltung

Kommissionen: Finanzkommission, Fürsorgekommission, Grundverkehrskommission, Leitungsausschuss Standort Eschen (LASE), Ortsplanungskommission, Personalkommission, Wahlkommission

Delegierter: Abwasserzweckverband (AZV), Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK), Liechtensteiner Unterland (WLU)



Marxer Siglinde

Vizevorsteherin, Vaterländische Union, neu

Ressort: Ortsplanung

Kommissionen: Natur- und Umweltschutzkommission, Ortsplanungskommission, Personalkommission



Bieberschulte Werner

Fraktionssprecher, Vaterländische Union, bisher

Ressort: Wirtschaft

Kommissionen: Finanzkommission, Leitungsausschuss Standort Eschen (LASE)



Hasler Gina

Vaterländische Union, bisher

Ressort: Soziales und Familie

Kommissionen: Fürsorgekommission, Kommission Senioren, Familie, Gesundheit und Soziales



Hundertpfund Mario

Vaterländische Union, neu

Ressort: Bauwesen

Kommissionen: Gestaltungs- und Planungskommission, Ortsplanungskommission, Schätzungskommission Kostenverteiler, Vermessungskommission



Kindle Albert

Fortschrittliche Bürgerpartei, bisher

Ressort: Kultur und Vereine

Kommissionen: Finanzkommission, Kirchenrat, Kommission für Freizeit, Veranstaltungen und Vereine, Kulturkommission



Marxer Viktor

Fortschrittliche Bürgerpartei, neu

Ressort: Forst- und Landwirtschaft

Kommissionen: Forst- und Landwirtschaftskommission, Natur- und Umweltschutzkommission

Delegierter: Bürgergenossenschaft Eschen



Marxer Werner

Fraktionssprecher, Fortschrittliche Bürgerpartei, neu

Ressort: Bildung

Kommissionen: Gemeindegemeinderat, Leitungsausschuss Standort Eschen (LASE), Personalkommission

Delegierter: Bibliothekskommission Schul- und Gemeindebibliothek SZU



Meier Manfred

Fortschrittliche Bürgerpartei, bisher

Ressort: Natur und Umwelt

Kommissionen: Finanzkommission, Gestaltungs- und Planungskommission, Natur- und Umweltschutzkommission, Ortsplanungskommission

Delegierter: Verein für Abfallbeseitigung, VfA, Buchs



Ott Jochen

Vaterländische Union, neu

Ressort: Öffentliche Sicherheit

Kommissionen: Gestaltungs- und Planungskommission, Kommission für die öffentliche Sicherheit



Rieley Pia

Fortschrittliche Bürgerpartei, neu

Ressort: Jugend und Sport

Kommissionen: Betriebskommission Sportpark, Fürsorgekommission, Jugendkommission, Leitungsausschuss Standort Eschen (LASE), Personalkommission

Delegierte: Betriebskommission Schulzentrum Unterland SZU

Unternehmerapéro im Wirtschaftspark

Bereits zum sechsten Mal hat die Wirtschaftsservicestelle der Gemeinde im Januar 2011 zum Unternehmerapéro geladen. Gut hundert Unternehmerinnen und Unternehmer, Gemeinderäte und Landtagsabgeordnete trafen sich zu einem informativen Abend im ThyssenKrupp Presta TecCenter. Gastgeber des Abends waren die beiden Geschäftsleiter des TecCenters, Peter Wiesner und Christian Kühne.

Beim jährlichen Informations- und Erfahrungsaustausch orientierten die anwesenden Gemeindevorteiler über die lokale Wirtschaftsförderung. Wichtige Ziele sind die weitere Stärkung der Nahversorgung, der kontinuierliche Ausbau der Zentrumsfunktionen sowie die nachhaltige Erhöhung der Branchenvielfalt ansässiger Betriebe. Weitere Themen waren die Ausarbeitung des Richtplans, die Entwicklung der beiden Dorfzentren Eschen und Nendeln, die Verkehrspolitik von Land und Gemeinde, die Vision Nendeln 2022 und das S-Bahn Projekt.

Der Geschäftsleiter des ThyssenKrupp Presta TecCenters, Peter Wiesner, stellte das Unternehmen vor. Am Standort Eschen sind derzeit 180 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere 1200 Personen arbeiten an einem der vier anderen Standorte – zwei davon befinden sich in Deutschland, eines in den USA und eines in China. Das TecCenter bietet für seine Kunden aus der Autoindustrie von der Entwicklung über die Prototypen- und Kleinserienfertigung alles für eine innovative Nockenwelle.

Anschliessend ging Manfred Bischof vom Unternehmen «Verkehrsingenieure» in seinem Inputreferat darauf ein, wie die Standortqualität durch betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) erhöht werden kann. BMM soll Mobilität ermöglichen, zugleich durch gezielte Massnahmen aber auch die Verkehrsbelastung verringern.



Bild: Maurice A. Shourot



Bild: Maurice A. Shourot

Das ThyssenKrupp Presta TecCenter managt die Mobilität ihrer Mitarbeitenden, wie Geschäftsleiter Christian Kühne erläuterte. Durch die gezielte Förderung umweltverträglicher Verkehrsmittel konnten die Mitarbeitenden den Individualverkehr spürbar reduzieren. In den ersten drei Monaten seit Einführung des TecCenter Mobilitätsmanagements wurden ca. 1500 Individualfahrten vermieden und über 55 000 Fahrkilometer eingespart. Ein Erfolg, der sich sehen lässt.



Die Referenten auf einen Blick: V.r. Michael Gerner, Ressort Wirtschaft; Christian Kühne und Peter Wiesner, Geschäftsleiter des ThyssenKrupp Presta TecCenters; Gregor Ott; Manfred Bischof, Büroleiter Verkehrsingenieure FL; Egon Gstöhl, Wirtschaftsservicestelle.

Im Anschluss an die Referate gab die Gemeinde einen Apéro. Bei einem Glas Wein diskutierten die Unternehmer und Politiker untereinander und mit den Gemeindevertretern über Wirtschaftsfragen, betriebliches Mobilitäts-

management und die wirtschaftliche Entwicklung im neuen Jahr.

IG Eschen-Nendeln engagiert sich für ein vielfältiges Geschäftsangebot

Am 5. April fand im Restaurant Landhaus in Nendeln die Generalversammlung der Interessengemeinschaft (IG) Eschen-Nendeln statt. Die anwesenden Geschäftsinhaber diskutierten engagiert die Weiterentwicklung des Einkaufsstandorts Eschen-Nendeln und gemeinsame Aktivitäten, um den Einwohnerinnen und Einwohnern das attraktive und vielfältige Angebot noch näher zu bringen.

Der allergrösste Teil der Handels- und Gastronomiebetriebe in Eschen und Nendeln hat sich in der IG zusammengeschlossen. Mit gemeinsamen Anlässen, Aktionen und Initiativen macht die noch junge Organisation beste Werbung

für die zentral im Unterland gelegene Einkaufsgemeinde. An der Generalversammlung haben die Mitglieder das Jahresprogramm besprochen und einige wichtige Beschlüsse für die Zukunft gefällt. Ganz nach dem Motto: «Einkaufen und Einkehren in Eschen-Nendeln macht Spass und hat viele Vorteile».

Wichtige Termine 2011

- **18. bis 20. November**
Eschner Weihnachtsausstellung EWA
- **9. Dezember**
Adventsfeuer



Positive Resonanz in der Bevölkerung

Präsident Norbert Marxer blickte auf das vergangene Jahr zurück und konnte mit grosser Freude auf einige erfolgreiche Aktivitäten hinweisen, die auch von der Bevölkerung positiv aufgenommen worden sind. So soll der vorweihnachtliche Anlass «Adventsfeuer» aufgrund des guten Anklangs zu einem festen Bestandteil des IG-Kalenders werden. Die stimmungsvolle Veranstaltung entlang der St. Luzi-Strasse wird dieses Jahr am 9. Dezember unter Beteiligung verschiedener Eschener Geschäfte durchgeführt, wobei für Unterhaltung und Verpflegung an den verschiedenen Adventsfeuern bestens gesorgt ist.

Festlegung des Mitgliederbeitrags

Die Geschäfte der Generalversammlung gingen speditiv über die Bühne. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig. So sprachen sich die anwesenden Geschäftsinhaber für einen einheitlichen Jahresbeitrag von hundert Franken aus. Die Mitgliederbeiträge werden für die Gemeinschaftswerbung und für die IG-Anlässe gemäss dem jeweils an der Generalversammlung festgelegten Programm eingesetzt. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorstand insbesondere bei der Gemeinde für die sehr geschätzte Unterstützung der IG-Aktivitäten.

Vorstand bestätigt

Da IG-Kassier Patrick Risch aufgrund seiner beruflichen Veränderung das Amt niedergelegt hat, wurde unter Verdankung seines Einsatzes in der Person von Ernst Hasler, der schon bisher dem Vorstand angehörte, ein Nachfolger gefunden. Er wurde zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern im Amt bestätigt.



Präsident Norbert Marxer spricht über die Pläne der IG Eschen-Nendeln.

Der IG-Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

- Norbert Marxer (Präsident)
- Ernst Hasler (Kassier)
- Sonja Dürr
- Alexandra Goop
- Philipp Eigenmann
- Reto Heeb
- Brigitte Marxer
- Jürgen Schächle

Grussworte der Gemeinde

Egon Gstöhl von der Wirtschaftsservicestelle sprach anschliessend über die Bedeutung eines guten Einkaufsangebots für die Gemeinde, zu dem jeder der zahlreichen Betriebe in Eschen und Nendeln beitrage. Das Zusammenwirken der Geschäfte fördere auch den Zusammenhalt untereinander und stärke die Stellung dieses Wirtschaftszweigs. Die konstruktiven Diskussionen über die geplanten Aktivitäten zeigten eine initiative und leistungsbereite IG, die sich auch künftig für ein attraktives und vielfältiges Einkaufsangebot in Eschen und Nendeln einsetzen wird.

Mehr Gutschein-Verkaufsstellen

Neu können die von der IG herausgegebenen Eschner Einkaufs- und Geschenkgutscheine in sechs Geschäften erworben werden. In Eschen sind sie im Blumengeschäft Blütenzauber, im Ländlemarkt, in der Buchhandlung OMNI sowie im Salon mano erhältlich. In Nendeln können die Gutscheine bei der Keramikwerkstatt Schaedler sowie im Restaurant Weinstube bezogen werden.



Interessierte Anwesende an der Versammlung der IG Eschen-Nendeln.



Gutschein-Verkaufsstellen

Eschen

Blumengeschäft Blütenzauber
Ländlemarkt
OMNI Buchhandlung
Salon mano

Nendeln

Keramikwerkstatt Schaedler
Restaurant Weinstube



Neuer Besitzer der Matt Antennentechnik ist die TV-COM AG

Die Matt Antennentechnik AG, die in den letzten 40 Jahren das TV-Kabelnetz in den Gemeinden Eschen und Mauren auf- und ausbaute, ist in eine neue Eigentümerschaft übergegangen – in die TV-COM AG aus Eschen. Durch die Verschmelzung mit dem Internetgeschäft der TV-Cable.li profitieren die rund 3000 Anschlussabonnenten neu von einer breiten Angebotspalette aus einer Hand.

Bruno Matt baute die Antennentechnik AG in den letzten rund 40 Jahren in den Gemeinden Eschen-Nendeln

sowie Mauren-Schaanwald auf. Die Infrastruktur des anfangs analogen Kabel- und später digitalen Datennetzes wurde sukzessive erweitert und



modernisiert. So weist das Netz insgesamt über 3000 Hausanschlüsse auf.

Im Gegensatz zu den übrigen Gemeinden Liechtensteins sind die beiden grössten Unterländer Gemeinden Eschen-Nendeln sowie Mauren-Schaanwald in der Datennetz-Infrastruktur eigenständig geblieben. Aus diesem Blickwinkel ist der Wechsel zur neuen Eigentümerschaft ein historischer Meilenstein, ist der Aufbau des Kabelfernsehens doch eng mit dem bisherigen Besitzer und Protagonisten Bruno Matt verknüpft und verwurzelt.

Mit der Übernahme der Matt Antennentechnik AG durch die neue Eigentümerschaft wird das Unternehmen künftig neu strukturiert und zusammen mit dem Internetgeschäft der TV-Cable.li Anstalt unter dem Dach der TV-COM AG vereint. Die Dienstleistungen werden in Zukunft vom neuen Inhaber und Geschäftsführer der TV-COM AG, Patrick Widmer, erweitert und ausgebaut. So können die Kunden mit mehr TV- und Radio-Programmen, mit einem leistungsfähigeren Internet und weiteren Innovationen rechnen.

Mehrwert für den Kunden: TV/Radio und Internet aus einer Hand

Für Patrick Widmer gehören die TV-/Radio-Signale sowie die Internet-Abonnemente zusammen und so ist er überzeugt, dass die TV-COM AG für den Kunden der ideale Partner ist, eben mit einer Gesamtlösung aus einer Hand. Die TV-COM AG steht für eine professionelle, zuverlässige und moderne Dienstleistung in den Bereichen TV, Internet und Datenübertragungen. Interessenten und Neukunden werden von kompeten-



TV-COM AG übernahm die Matt Antennentechnik AG: Bruno Matt (li) und Patrick Widmer, Inhaber und Geschäftsführer der TV-COM AG.

tem Personal beraten. Darüber hinaus steht die TV-COM AG ihren Kunden mit einer Hotline an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung.

TV-COM AG

TV/Radio – Kommunikationsnetze

- Radio- und TV-Signale
- Internetanschlüsse
- Glasfaseranschlüsse
- Kommunikationsnetze
- CATV-Netze
- Hotline rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche: +423 377 38 80

Wirtschaftspark 31

9492 Eschen

Telefon +423 377 38 80

E-Mail info@tv-com.li

Internet www.tv-com.li



ringtec – Energiesparen auf hohem Niveau

Hinter dem Namen «ringtec – Umwelt und Energie» steckt der diplomierte Betriebsingenieur und ehemalige Geschäftsführer der Liechtensteinischen Gasversorgung, Roland Risch. Seit Januar 2011 ist Roland Risch selbstständig und berät mit seinem Büro in Eschen sowohl Unternehmen wie auch Private rund um effiziente und umweltgerechte Energielösungen.



Jungunternehmer Roland Risch erklärt, was hinter dem Firmennamen ringtec steckt.

«Nach wie vor gibt es bei Betrieben, wo viel Energie ge- und verbraucht wird ein grosses Potenzial, um Energie einzusparen.» Davon ist der Energiefachmann und Ingenieur Roland Risch überzeugt. Mit seinem jungen Beratungsunternehmen sieht er sich als «Treuhänder in Sachen Energie und Umwelt». Er prüft die Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage seiner Kunden sorgfältig auf Herz und Nieren, um einerseits die Energiekosten und den Energieverbrauch des Kunden zu optimieren, andererseits auch um die Umwelt zu schonen.

«Denn was man nicht verbraucht, ist auch nicht schädlich», sagt Roland Risch aus Überzeugung.

Auch private Hausbesitzer oder all jene, die einen Hausbau planen, können in Sachen Heizungsplanung mit gezielter, unabhängiger Beratung Energie und Kosten sparen sowie eine nachhaltig geringere Umweltbelastung erzielen.

Oft kann man bereits mit einfachen Mitteln die Energieeffizienz steigern, z.B. mit den exakten Einstellungen an den Heizungsgeräten. Manchmal braucht es aber auch etwas mehr, insbesondere bei konzeptionellen Fragen. Roland Risch ist für die Beratung im einfachen und im komplexen Fall der qualifizierte Ansprechpartner, kann er

doch auf langjährige Erfahrungen im Energiebereich und im Ingenieurwesen zurückgreifen.

ringtec

Umwelt und Energie

Kontakt

ringtec Establishment

Roland Risch, Silligatter 5, 9492 Eschen

Telefon +423 371 17 57

E-Mail r.risch@ringtec.li

Internet www.ringtec.li

Leistungen

- Projekt- und Ausführungsplanung für Sanierungen und Neubauten bei Heizungs-, Lüftungs-, Sanitäreanlagen und Gebäudeautomation (Wohnhäuser, Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbauten, öffentliche Anlagen)
- Praxisgerechte Beratung, Planung und Ausführung bei Energieeinsparungen
- Studien, Konzepte, Berichte und Expertisen in der Thematik Energie und Umwelt
- Konzeption und operativer Aufbau eines nachhaltigen Facility Managements für die Instandhaltung der Anlagen



«Freundschaftliche Verbundenheit» in Eschen-Nendeln

An der gut besuchten Neujahrsmatinee im Nendler Schulsaal feierten am Neujahrstag zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner aus Eschen und Nendeln den Jahresbeginn. Gemeinsam mit Bekannten, Freunden und Nachbarn genossen sie den bereits zum zwölften Mal durchgeführten Anlass, zu dem die Gemeinde eingeladen hatte.



Traditionelle Neujahrsmatinee: Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung der Gemeinde Eschen-Nendeln.

Herzliche Neujahrswünsche übermittelte der scheidende Eschner Gemeindevorsteher Gregor Ott, der das «volle Haus» als Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit in der Gemeinde wertete. «Es tut uns allen gut, zum Jahreswechsel einmal inne zu halten, um gemeinsam aus der Rückschau Kraft für das Neue zu schöpfen», meinte er in seinen Dankesworten an die vielen Anwesenden, die alle ihren Beitrag für ein lebenswertes Eschen-Nendeln geleistet hätten.

«Nendla rund ums Jahr»

Den gemütlichen Brunch richteten dieses Jahr die Mitglieder des Vereins «Nendla rund ums Jahr» aus. Sie waren aufmerksame Gastgeber und sorgten ausgezeichnet für das leibliche Wohl der Gäste, die das neue Jahr mit den Melodien von Fritz Plüss beschwingt starteten. Der 2007 gegründete Verein «Nendla rund ums Jahr» bezweckt die Pflege der Geselligkeit im Dorf sowie die Förderung, Organisation und Durchführung von kulturellen Anlässen. Schon lange vor der Vereinsgründung haben sich die engagierten Nendler für die Belebung der Dorfgemeinschaft eingesetzt, unter anderem durch die bereits zum zehnten Mal gestalteten Nendler Adventsfenster.

Attraktiv für Bewohner und Wirtschaft

In seiner Neujahrsansprache skizzierte Alt-Ge-

meindevorsteher Gregor Ott die Arbeitsschwerpunkte der Gemeinde, die sich derzeit intensiv mit den Themen Verkehr, Finanzen sowie mit der Zentrumsentwicklung in Eschen und Nendeln befasse. Die Tatsache, dass die Gemeinde landesweit am stärksten gewachsen sei und sich viele neue Betriebe angesiedelt hätten, belege die Attraktivität des Standorts und die positive Entwicklung als Wohn- und Wirtschaftsgemeinde. Dafür fand der Alt-Vorsteher anerkennende Worte für die vielen Beteiligten, vom Gemeinderat und der Verwaltung bis zu den Kommissionen und den Freiwilligen in der Bevölkerung.

Danke für das grosse Engagement

Im Namen der Gemeinde bedankte sich Alt-Gemeindevorsteher Gregor Ott ganz besonders bei den Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen vom 18./20. Februar 2011. Für ihn gehe mit diesem Wochenende eine zwölfjährige Tätigkeit als Vorsteher zu Ende. Diese Zeit habe er als ein konstruktives Miteinander empfunden. In persönlichen Worten wandte er sich an alle, die sich für die Gemeinde einsetzen, insbesondere an die vielen ehrenamtlich aktiven Einwohnerinnen und Einwohner.

Skifahren und Geniessen im Malbun

Der Wintersporttag hat bereits Tradition und wird von den Einwohnerinnen und Einwohnern rege genutzt. Dieses Jahr haben sich über 150 Personen zum Skitag angemeldet, aufgrund der unsicheren Wetterlage haben gut neunzig Aktive den Weg nach Malbun gefunden. Die Stimmung unter den teilnehmenden Eschner und Nendler war dennoch bestens.



Ein Skitag findet draussen in der Natur statt und man muss das Wetter nehmen, wie es ist. Dieses Jahr zeigte uns der Wettergott alles, was er zu bieten hatte. Morgens war es sonnig, nachmittags bedeckt und zum Schluss fiel auch noch etwas Schnee. Das unsichere Wetter trübte die Stimmung der Teilnehmer aber keineswegs. Im Gegenteil, die Stimmung war ausgelassen und es gab in lockerer Atmosphäre viel zu erzählen.



Gemütliches Beisammensein

Jeder frönte der sportlichen Betätigung, die am meisten Spass machte – die einen genossen die Pisten auf den Skis, andere auf den Snowboards, wieder andere bevorzugten einen Winterspaziergang oder eine Schlittelpartie. Mittags trafen sich die Sportbegeisterten aus allen Himmelsrichtungen zur Festwirtschaft bei der Talstation der Bergbahnen Malbun.

Begeisterte Stimmen

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt? Die hervorragende Stimmung und die vielen zufriedenen Gesichter bestätigen dem Organisationssteam, dass der Wintersporttag im

Malbun nach wie vor ein beliebter Klassiker ist. Jung und Alt genossen den in einer grandiosen Teamleistung von der Sport- und Freizeitkommission mustergültig organisierten Anlass sichtlich.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden, aber auch der Gemeinde als Gastgeberin und den vielen Helfern hinter den Kulissen, die den Tag im Malbun in diesem schönen Rahmen ermöglichten.

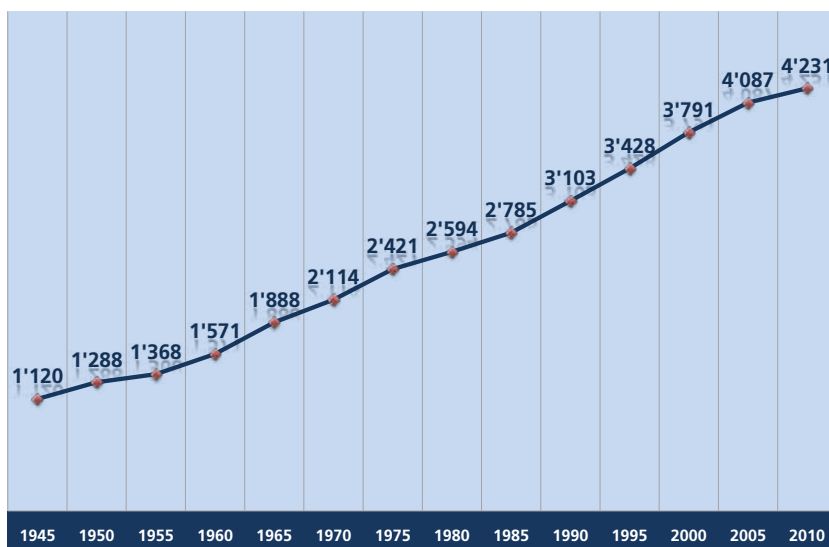


www.eschen.li

Einwohnerstatistik 2010

Die Einwohnerstatistik 2010 der Gemeinde Eschen-Nendeln weist zum Stichtag 31. Dezember 2010 insgesamt 4231 Einwohner aus. Das ist eine Zunahme von sieben Personen gegenüber dem Jahre 2009.

Von diesen 4231 Einwohnern wohnen 2831 Personen (+7 im Vergleich zu 2009) oder 66.9 % in Eschen und 1400 (+/-0) oder 33.1 % im Ortsteil Nendeln. 1457 (-15) Personen oder 34.4% sind Bürger anderer Staaten. Insgesamt sind 55 (+2) fremde Nationen gemeldet.



Im Unterland die grösste Gemeinde: Mit 4231 Einwohnern ist Eschen-Nendeln im Unterland die grösste und in Liechtenstein die fünftgrösste Gemeinde.

Im Jahre 2010 wurden 39 (-16) Kinder von in Eschen wohnhaften Eltern geboren. Todesfälle mussten 36 (-4) verzeichnet werden. Ehen wurden 30 (+/-0) geschlossen. Den 192 (-87) Zuzügen standen 234 (-44) Wegzüge gegenüber.

113 (-23) Personen wechselten innerhalb der Gemeinde den Wohnort.

Eschen hat 1369 (+41) und Nendeln 607 (+3) Haushaltungen (Stand Dezember 2010).

Die Einwohnerzahlen im Detail

Einwohner nach Wohnort

Ort	Total	%	♀	%	♂	%
Eschen	2831	66.91	1427	50.41	1404	49.59
Nendeln	1400	33.09	716	51.14	684	48.86
davon auf Eschner Hoheitsgebiet in...						
...Mauren	45	1.06	19	42.22	26	57.78
...Gamprin-Bendern	37	0.87	22	59.46	15	40.54
Total Hoheitsgebiet	82	1.94	41	50.00	41	50.00
Total	4231	100	2143	50.65	2088	49.35

Einwohner nach FL-Bürgerort

Bürgerort	Total	% FL	% Alle	♀	%	♂	%
Eschen	1638	59.05	38.78	823	50.24	815	49.76
Mauren	291	10.49	6.89	152	52.23	139	47.77
Schaan	183	6.60	4.33	84	45.90	99	54.10
Triesenberg	129	4.65	3.05	63	48.84	66	51.16
Schellenberg	108	3.89	2.56	47	43.52	61	56.48
Ruggell	102	3.68	2.41	51	50.00	51	50.00
Vaduz	99	3.57	2.34	54	54.55	45	45.45
Balzers	92	3.32	2.18	50	54.35	42	45.65
Gamprin-Bendern	58	2.09	1.37	28	48.28	30	51.72
Triesen	57	2.05	1.35	33	57.89	24	42.11
Planken	17	0.61	0.40	8	47.06	9	52.94
Total	2774	100	65.67	1'393	50.22	1'381	49.78

Einwohner nach Zivilstand

Zivilstand	Total	%	♀	%	♂	%
Ledig	1848	43.68	880	47.62	968	52.38
Verheiratet	1806	42.68	896	49.61	910	50.39
Geschieden	272	6.43	144	52.94	128	47.06
Verwitwet	213	5.03	179	84.04	34	15.96
Verheiratet/freiwillig getrennt	77	1.82	35	45.45	42	54.55
Trennung	15	0.35	9	60.00	6	40.00
Total	4231	100	2143	50.65	2088	49.35

Einwohner nach Art der Aufenthaltsbewilligung

Art der Bewilligung	Total	%	♀	%	♂	%
C – Niederlassung	851	58.17	443	52.06	408	47.94
B – Jahresaufenthalter	476	32.54	236	49.58	240	50.42
D – Daueraufenthalt	117	8.00	63	53.85	54	46.15
L – Kurzfristiger Aufenthalt	18	1.23	10	55.56	8	44.44
Z – Zöllner	1	0.07			1	100
Total	1466	100	739	50.41	727	49.59

Einwohner nach Heimatstaat

Nation	Total	%	♀	%	♂	%
Liechtenstein	2774	65.56	1393	50.22	1381	49.78
Schweiz	361	8.53	192	53.19	169	46.81
Österreich	283	6.69	151	53.36	132	46.64
Türkei	245	5.79	129	52.65	116	47.35

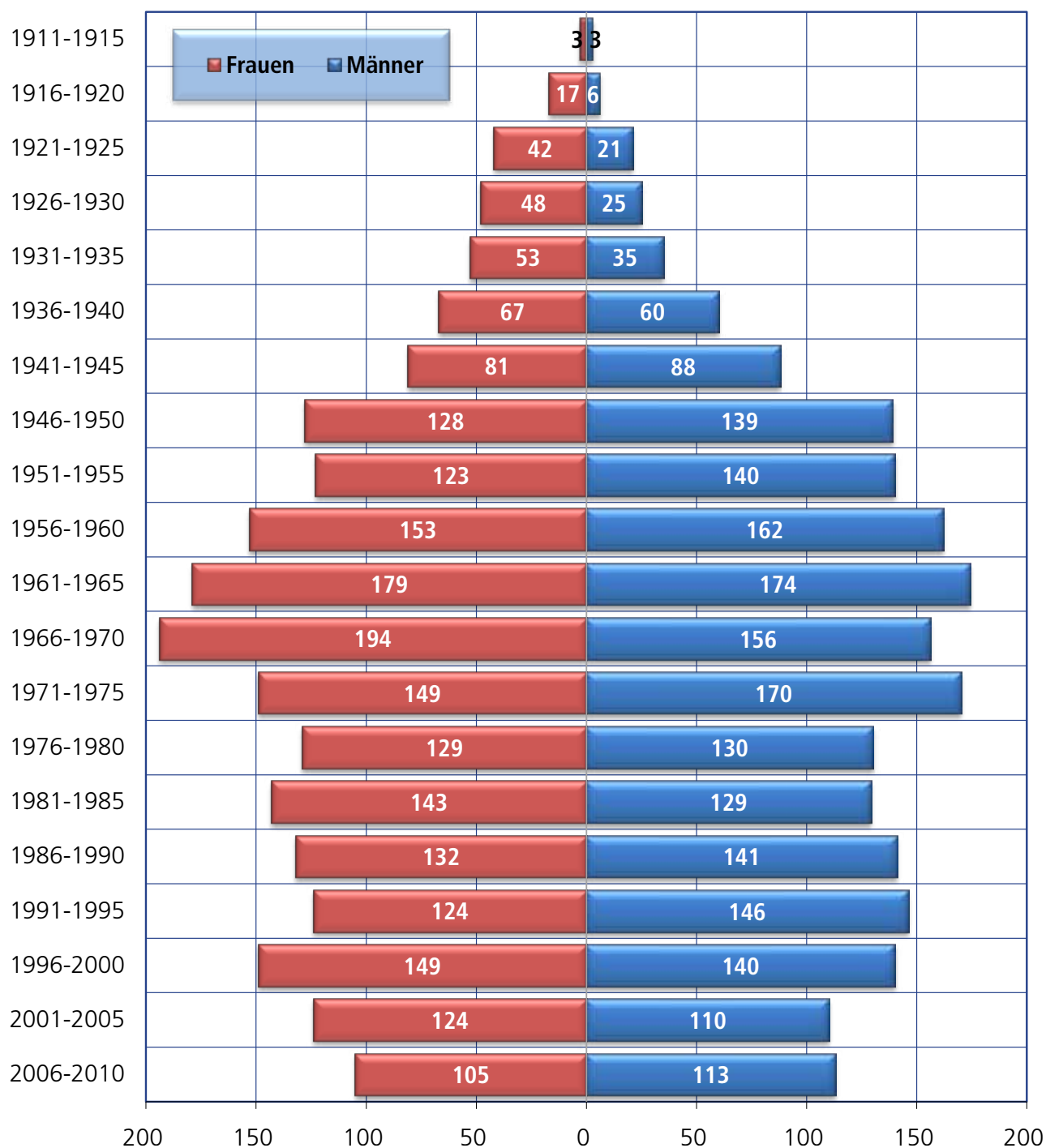
Nation	Total	%	♀	%	♂	%
Deutschland	120	2.84	55	45.83	65	54.17
Bosnien-Herzegowina	78	1.84	39	50.00	39	50.00
Republik Kosovo	61	1.32	33	58.93	23	41.07
Italien	60	1.42	19	31.67	41	68.33
Portugal	33	0.78	15	45.45	18	54.55
Mazedonien	30	0.71	15	50.00	15	50.00
Spanien	29	0.69	15	51.72	14	48.28
Kroatien	24	0.57	11	45.83	13	54.17
Serbien und Montenegro	20	0.47	7	35.00	13	65.00
Brasilien	12	0.28	7	58.33	5	41.67
Frankreich	9	0.21	5	55.56	4	44.44
Slowenien	9	0.21	3	33.33	6	66.67
Ukraine	7	0.17	5	71.43	2	28.57
Grossbritannien	7	0.17	3	42.86	4	57.14
Philippinen	5	0.12	5	100		
Russland	5	0.12	5	100		
Thailand	4	0.09	4	100		
Griechenland	4	0.09	2	50.00	2	50.00
China	4	0.09	1	25.00	3	75.00
Japan	3	0.07	3	100		
Kolumbien	3	0.07	2	66.67	1	33.33
USA	3	0.07	2	66.67	1	33.33
Niederlande	3	0.07	1	33.33	2	66.67
Republik Serbien	3	0.07	1	33.33	2	66.67
Bulgarien	2	0.05	2	100		
Mexiko	2	0.05	2	100		
Slowakische Republik	2	0.05	2	100		
Pakistan	2	0.05	1	50.00	1	50.00
Tunesien	2	0.05	1	50.00	1	50.00
Armenien	1	0.02	1	100		
Australien	1	0.02	1	100		
Dänemark	1	0.02	1	100		
Ecuador	1	0.02	1	100		
Georgien	1	0.02	1	100		
Kenia	1	0.02	1	100		
Kirgisistan	1	0.02	1	100		
Mauritius	1	0.02	1	100		

Nation	Total	%	♀	%	♂	%
Polen	1	0.02	1	100		
Schweden	1	0.02	1	100		
Afghanistan	1	0.02			1	100
Ägypten	1	0.02			1	100
Dominikanische Republik	1	0.02			1	100
Elfenbeinküste	1	0.02			1	100
Finnland	1	0.02			1	100
Indien	1	0.02			1	100
Indonesien	1	0.02			1	100
Korea	1	0.02			1	100
Senegal	1	0.02			1	100
St. Lucia	1	0.02			1	100
Tschechische Republik	1	0.02			1	100
Ungarn	1	0.02			1	100
Total	4231	100	2143	50.65	2088	49.35
Total FL-Bürger	2774	65.56	1393	50.22	1381	49.78
Total andere Nationen	1457	34.44	750	51.48	707	48.52

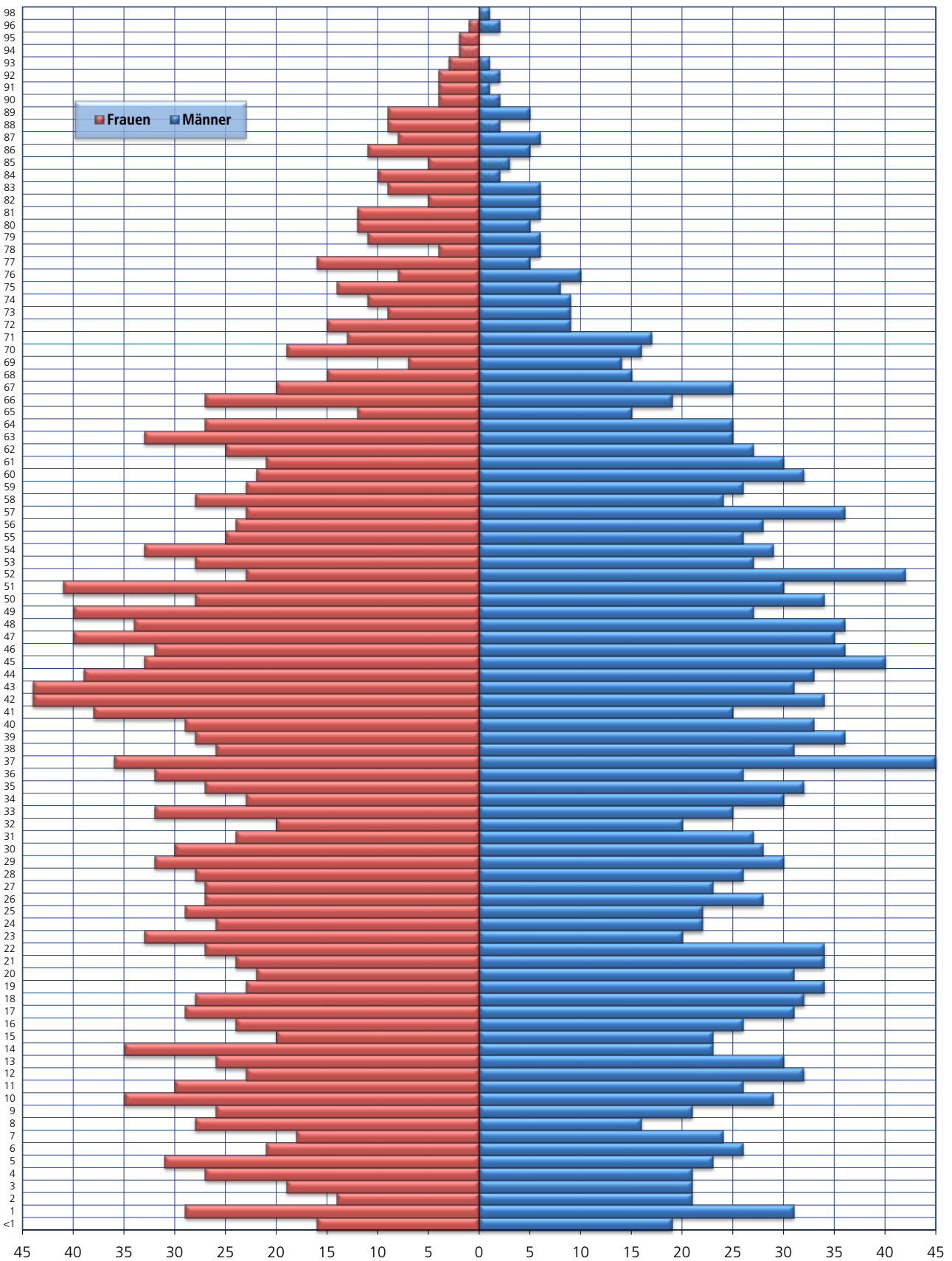
Altersstruktur (jeweils fünf Jahrgänge zusammen)

Jahrgang	Alter	Total	%	♀	%	♂	%
2006 - 2010	bis 4	218	5.3	105	52.5	113	47.5
2001 - 2005	5 - 9	234	5.9	124	53.7	110	46.3
1996 - 2000	10 - 14	289	6.5	149	49.3	140	50.7
1991 - 1995	15 - 19	270	6.8	124	44.6	146	55.4
1986 - 1990	20 - 24	273	6.7	132	53.4	141	46.6
1981 - 1985	25 - 29	272	6.2	143	48.8	129	51.2
1976 - 1980	30 - 34	259	6.4	129	50.2	130	49.8
1971 - 1975	35 - 39	319	8.0	149	50.0	170	50.0
1966 - 1970	40 - 44	350	8.7	194	51.8	156	48.2
1961 - 1965	45 - 49	353	8.2	179	53.5	174	46.5
1956 - 1960	50 - 54	315	6.8	153	46.3	162	53.7
1951 - 1955	55 - 59	263	6.7	123	43.7	140	56.3
1946 - 1950	60 - 64	267	5.8	128	52.1	139	47.9
1941 - 1945	65 - 69	169	3.9	81	45.7	88	54.3
1936 - 1940	70 - 74	127	2.4	67	53.5	60	46.5
1931 - 1935	75 - 79	88	2.2	53	60.9	35	39.1
1926 - 1930	80 - 84	73	1.7	48	57.7	25	42.3

Jahrgang	Alter	Total	%	♀	%	♂	%
1921 - 1925	85 - 89	63	1.3	42	73.6	21	26.4
1916 - 1920	90 - 94	23	0.5	17	72.7	6	27.3
1911 - 1915	95 - 98	6	0.1	3	66.7	3	33.3
Total		4231	100	2115	50.7	2088	49.3



Altersstruktur



Die zehn «stärksten» Jahrgänge Total

Jahrgang	Alter	Total	%	♀	%	♂	%
1973	37	81	1.95	36	44.44	45	55.56
1968	42	78	1.88	44	56.41	34	43.59
1967	43	75	1.81	44	58.67	31	41.33
1963	47	75	1.81	40	53.33	35	46.67
1965	45	73	1.76	33	45.21	40	54.79
1966	44	72	1.73	39	54.17	33	45.83
1959	51	71	1.71	41	57.75	30	42.25
1962	48	70	1.69	34	48.57	36	51.43
1964	46	68	1.64	32	47.06	36	52.94
1961	49	67	1.61	40	59.70	27	40.30
1958	52	65	1.57	23	35.38	42	64.62

Die zehn «stärksten» Jahrgänge der Frauen

Jahrgang	Alter	♀	%	♂	%	Total	%
1968	42	44	56.41	34	43.59	78	1.88
1967	43	44	58.67	31	41.33	75	1.81
1959	51	41	57.75	30	42.25	71	1.71
1963	47	40	53.33	35	46.67	75	1.81
1961	49	40	59.70	27	40.30	67	1.61
1966	44	39	54.17	33	45.83	72	1.73
1969	41	38	60.32	25	39.68	63	1.52
1973	37	36	44.44	45	55.56	81	1.95
2000	10	35	54.69	29	45.31	64	1.54
1996	14	35	60.34	23	39.66	58	1.40
1962	48	34	48.57	36	51.43	70	1.69
1965	45	33	45.21	40	54.79	73	1.76
1956	54	33	53.23	29	46.77	62	1.49
1947	63	33	56.90	25	43.10	58	1.40
1987	23	33	62.26	20	37.74	53	1.28
1964	46	32	47.06	36	52.94	68	1.64
1981	29	32	51.61	30	48.39	62	1.49
1974	36	32	55.17	26	44.83	58	1.40
1977	33	32	56.14	25	43.86	57	1.37



Die zehn «stärksten» Jahrgänge der Männer

Jahrgang	Alter	♂	%	♀	%	Total	%
1973	37	45	55.56	36	44.44	81	1.95
1958	52	42	64.62	23	35.38	65	1.57
1965	45	40	54.79	33	45.21	73	1.76
1962	48	36	51.43	34	48.57	70	1.69
1964	46	36	52.94	32	47.06	68	1.64
1971	39	36	56.25	28	43.75	64	1.54
1953	57	36	61.02	23	38.98	59	1.42
1963	47	35	46.67	40	53.33	75	1.81
1968	42	34	43.59	44	56.41	78	1.88
1960	50	34	54.84	28	45.16	62	1.49
1988	22	34	55.74	27	44.26	61	1.47
1989	21	34	58.62	24	41.38	58	1.40
1991	19	34	59.65	23	40.35	57	1.37
1966	44	33	45.83	39	54.17	72	1.73
1970	40	33	53.23	29	46.77	62	1.49
1992	18	32	53.33	28	46.67	60	1.45
1975	35	32	54.24	27	45.76	59	1.42
1998	12	32	58.18	23	41.82	55	1.33
1950	60	32	59.26	22	40.74	54	1.30
1967	43	31	41.33	44	58.67	75	1.81
2009	1	31	51.67	29	48.33	60	1.45
1993	17	31	51.67	29	48.33	60	1.45
1972	38	31	54.39	26	45.61	57	1.37
1990	20	31	58.49	22	41.51	53	1.28
1959	51	30	42.25	41	57.75	71	1.71
1981	29	30	48.39	32	51.61	62	1.49
1997	13	30	53.57	26	46.43	56	1.35
1976	34	30	56.60	23	43.40	53	1.28

Die 20 häufigsten Familiennamen

Familiennamen *	Total	%	♀	%	♂	%
Marxer	244	5.78	117	47.95	127	52.05
Gstöhl	120	2.84	49	40.83	71	59.17
Kranz	118	2.79	62	52.54	56	47.46
Meier	110	2.60	51	46.36	59	53.64
Hasler	97	2.30	46	47.42	51	52.58
Wohlwend	82	1.94	33	40.24	49	59.76
Hoop	72	1.70	37	51.39	35	48.61

Familienname *	Total	%	♀	%	♂	%
Batliner	70	1.66	35	50.00	35	50.00
Gerner	67	1.59	32	47.76	35	52.24
Ritter	52	1.23	22	42.31	30	57.69
Fehr	46	1.09	20	43.48	26	56.52
Schächle	42	0.99	20	47.62	22	52.38
Beck	41	0.97	23	56.10	18	43.90
Frommelt	39	0.92	13	33.33	26	66.67
Näscher	38	0.90	21	55.26	17	44.74
Büchel	38	0.90	19	50.00	19	50.00
Ott	35	0.83	13	37.14	22	62.86
Allgäuer	31	0.73	14	45.16	17	54.84
Walser	26	0.61	12	46.15	14	53.85
Schädler	24	0.57	11	45.83	13	54.17
Gassner	22	0.52	11	50.00	11	50.00

* In Eschen-Nendeln gibt es 1122 unterschiedliche Familiennamen.

Die zehn häufigsten Vornamen...

...der Frauen

Vorname *	Total	%
Maria	46	2.15
Elisabeth	35	1.63
Monika	29	1.35
Andrea, Ursula	je 20	je 0.93
Brigitte, Julia	je 19	je 0.89
Claudia	18	0.84
Barbara, Silvia	je 17	je 0.79
Alexandra, Anna	je 16	je 0.75
Cornelia, Karin	je 15	je 0.70
Christine, Doris	je 14	je 0.65

* In Eschen-Nendeln gibt es 838 unterschiedliche Frauen-Vornamen.

...der Männer

Vorname *	Total	%
Martin	35	1.68
Michael, Thomas	je 34	je 1.63
Daniel	31	1.48
Walter	28	1.34
Markus, Peter, Werner	je 27	je 1.29
Patrick	23	1.10
Lukas	21	1.01
Alexander, Jürgen	je 20	je 0.96
Herbert	19	0.91
Andreas, Simon	je 18	je 0.86

* In Eschen-Nendeln gibt es 710 unterschiedliche Männer-Vornamen.



www.eschen.li

Die 15 meistbewohnten Strassen in Eschen

Strasse	Total	%	♀	%	♂	%
Essanestrasse	275	9.71	130	47.27	145	52.73
Dr. Albert Schädler-Strasse	126	4.45	76	60.32	50	39.68
Grossfeld	121	4.27	60	49.59	61	50.41
Fluxstrasse	118	4.17	61	51.69	57	48.31
Haldengasse	104	3.67	52	50.00	52	50.00
Hinterdorf	92	3.25	47	51.09	45	48.91
Silligatter	92	3.25	48	52.17	44	47.83
St. Luzi-Strasse	82	2.90	44	53.66	38	46.34
Rofenbergstrasse	82	2.90	36	43.90	46	56.10
St. Martins-Ring	73	2.58	42	57.53	31	42.47
Schönbühl	69	2.44	36	52.17	33	47.83
Dr. Josef Hoop-Strasse	57	2.01	28	49.12	29	50.88
Eschestrasse	55	1.94	29	52.73	26	47.27
Renkwiler	55	1.94	23	41.82	32	58.18
Walchabündt	51	1.80	26	50.98	25	49.02
Tonagass	48	1.70	23	47.92	25	52.08
Aspen	46	1.62	23	50.00	23	50.00

Die 15 meistbewohnten Strassen in Nendeln

Strasse	Total	%	♀	%	♂	%
Oberstädtle	168	12.00	91	54.17	77	45.83
Wiesenstrasse	132	9.43	63	47.73	69	52.27
Churer Strasse	123	8.79	59	47.97	64	52.03
Bahngasse	91	6.50	44	48.35	47	51.65
Schulstrasse	87	6.21	45	51.72	42	48.28
Rätierstrasse	65	4.64	33	50.77	32	49.23
Kohlmahd	55	3.93	26	47.27	29	52.73
Keltenstrasse	53	3.79	25	47.17	28	52.83
Römerstrasse	51	3.64	25	49.02	26	50.98
Ziegeleistrasse	49	3.50	22	44.90	27	55.10
Castellstrasse	44	3.14	21	47.73	23	52.27
Schwemmegass	42	3.00	23	54.76	19	45.24
Rheinstrasse	36	2.57	21	58.33	15	41.67
Kohlbrunnen	35	2.50	18	51.43	17	48.57
Sebastianstrasse	35	2.50	18	51.43	17	48.57
Alemannenstrasse	30	2.14	19	63.33	11	36.67

Wir vermieten...



Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Wir vermieten eine helle, moderne, zweigeschossige

3 ½-Zimmer-Wohnung

im «Postgebäude», St. Luzi-Strasse 1 in Eschen (1. und 2. OG / 78 m² NWF) an zentraler Lage. Die Wohnung ist speziell für ältere, gehbehinderte Personen geeignet und ab sofort bezugsbereit.

Wohn- und Schlafbereich mit Linoleumfussboden, Küche, Bad/WC, Balkon, Personenlift und Tiefgaragen-Parkplatz sowie Sitzlift in der Wohnung.

Mietzins CHF 1 300.00

Parkplatz Tiefgarage CHF 100.00

Nebenkosten-Akonto CHF 200.00

Weitere Auskünfte erwünscht? Für zusätzliche Informationen steht Ihnen **Markus Frieser, Immobilienverwaltung** (+423 377 50 21) gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Zuschrift mit dem Vermerk «Wohnung Postgebäude» an die Gemeindeverwaltung Eschen, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen.



Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Wir vermieten eine helle, moderne

2 ½-Zimmer-Wohnung

im «Postgebäude», St. Luzi-Strasse 1 in Eschen (1. OG / 62 m² NWF) an zentraler Lage. Die Wohnung ist speziell für ältere, alleinstehende Person geeignet und sofort bezugsbereit.

Wohn- und Schlafbereich mit Linoleumfussboden, Küche, Bad/WC, Balkon und Tiefgaragen-Parkplatz.

Mietzins CHF 1 050.00

Parkplatz Tiefgarage CHF 100.00

Nebenkosten-Akonto CHF 150.00

Weitere Auskünfte erwünscht? Für zusätzliche Informationen steht Ihnen **Markus Frieser, Immobilienverwaltung** (+423 377 50 21) gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Zuschrift mit dem Vermerk «Wohnung Postgebäude» an die Gemeindeverwaltung Eschen, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen.

Ausbau Bölerstrasse

Mit dem Neuzuteilungsplan der Baulandumlegung Bölsfeld, wurden sämtliche Strassen definiert und ausgeschieden. Ausgehend von der Strasse Schönbühl wird mit der Bölerstrasse, Etappe 1, der oberste Teilbereich dieser Umlegung erschlossen.

Entlang diesen Strassen befinden sich mehrere Häuser im Bau und weitere sind in Planung. Verschiedene wichtige Werkleitungen wie Wasser, Strom, Telefon, Abwasser etc. queren diese Grundstücke und tangieren einige dieser Bauten.

Aufgrund dessen, musste der Planungsperimeter erweitert werden. Neu werden diese Werkleitungen in die Strassen Schönbühl, Krist, Boja

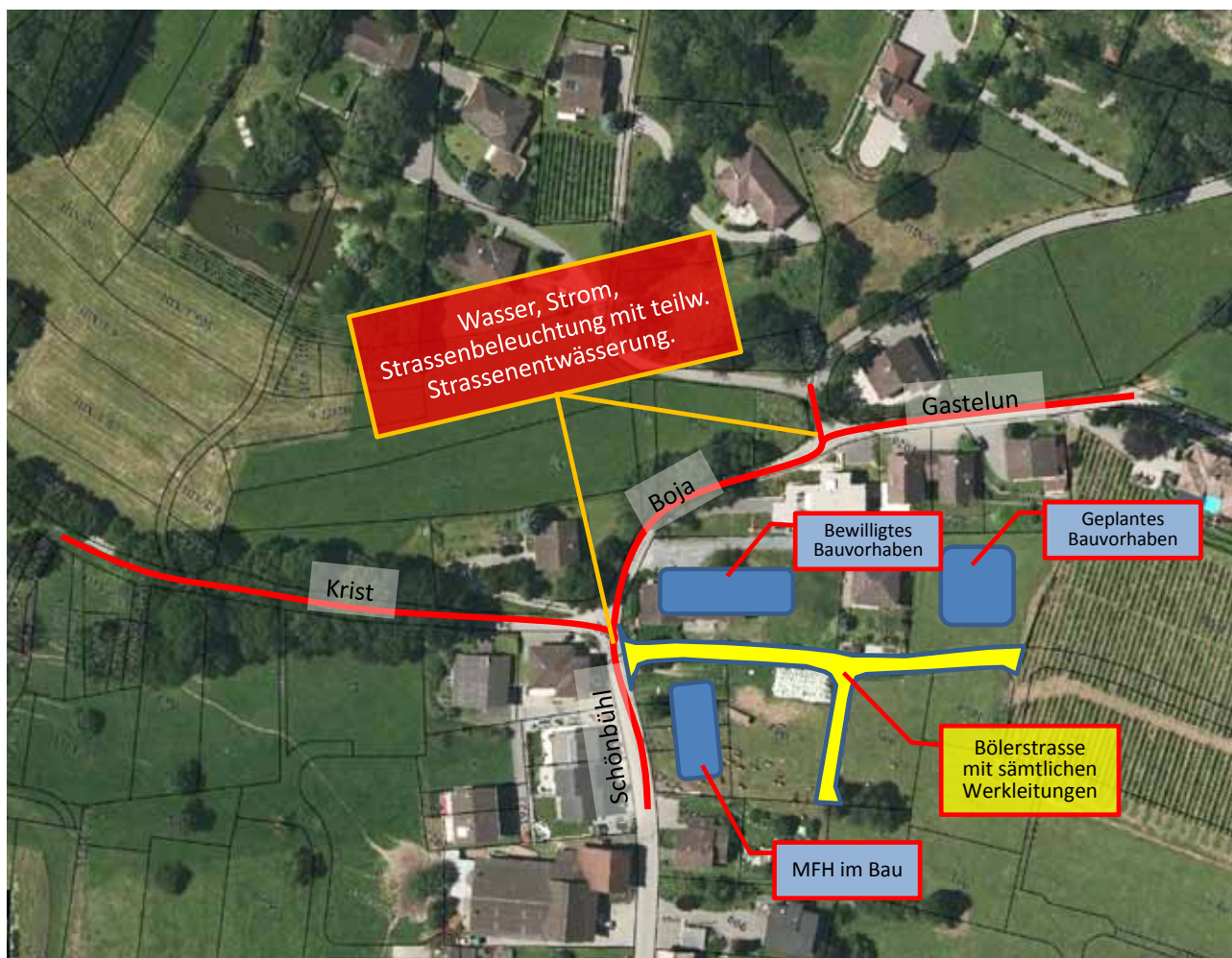
und Gastelun umgelegt. Gleichzeitig wird durch die Gemeinde eine neue Strassenbeleuchtung, ausgenommen ist die Kriststrasse, realisiert. Auch werden diese Strassen im Baubereich mit neuem Asphaltbelag versehen.

Die Bojastrasse wird im heutigen Charakter erhalten bleiben. Lediglich auf der Talseite werden Strassenentwässerungen und Randabschlüsse gebaut.

Allen vom Bau betroffenen Personen danken wir für das Verständnis.



www.eschen.li



Dienstjubiläum

Wir danken für die langjährige Mitarbeit



Wohlwend Luis

25 Jahre

Mitarbeiter

Forstbetrieb

1. Januar 2011

Prüfungserfolg

Wir gratulieren zum Prüfungserfolg

Wohlwend Luis hat im Dezember 2010 die Prüfung zum Seilkraneinsatzleiter mit Erfolg bestanden.

Marxer Michaela hat im März 2011 die Weiterbildung zur Personalassistentin am Berufsbildungs-Zentrum Buchs mit sehr grossem Erfolg abgeschlossen.

Austritte

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg



Marxer Silfriede

Pensionierung

Administration

Bauwesen

Dezember 2010



Geissmann

Bernadette

Gemeindesekretärin

Dezember 2010



Ott Gregor

Gemeindevorsteher

Februar 2010



www.eschen.li

Die Einwohnerkontrolle informiert

Seit der letzten Ausgabe befürwortete der Gemeinderat die Aufnahme folgender Personen in das Eschner Bürgerrecht:

Einbürgerung infolge Eheschliessung

Gemäss § 5 des Gesetzes über den Erwerb und Verlust der Landesbürgerrechte (LGBL 1960 Nr.

23) prüft die Regierung den Antrag auf die Gesetzmässigkeit, stellt den Antrag der Gemeinde zur Stellungnahme zu und beschliesst dann über die Aufnahme nach Eingang der Stellungnahme der betreffenden Gemeinde.

- **Zimmermann Johannes**, Grossfeld 25 Eschen

Fundgegenstände

Gegenstand	Fundzeit	Fundort
Fingerring, Gravur: Reto 4.9.2004	März 2011	Eschen
Buch, Titel: Vom Glück, dankbar zu sein	März 2011	Eschen
Tasche, grau/rot, mit Garfield-Motiv	März 2011	Eschen
Tasche, grün, mit Aufschrift «Heineken»	Februar 2011	Eschen
Kinderbrille, optisch, rotes Gestell	Februar 2011	Eschen
Strickkappe	Januar 2011	Eschen
Etui mit Kugelschreiber	Dezember 2010	Eschen
Haustürschlüssel mit Anhänger	Dezember 2010	Eschen
Sonnenbrille	November 2010	Eschen
Autoschlüssel, Marke Fiat	Oktober 2010	Eschen
Handtasche, gehäkelt	Oktober 2010	Eschen
Regenschirm, Knirps	Oktober 2010	Eschen
Schlüssel mit Anhänger	September 2010	Eschen
Haustürschlüssel	September 2010	Uli Mariss Hütte
Haustürschlüssel	September 2010	Eschen
Autoschlüssel sowie zwei weitere Schlüssel	September 2010	Eschen
Geldbetrag	August 2010	Eschen
Schlüssel für Motorroller, Marke Yamaha	Juli 2010	Eschen
Schlüsselbund	Juni 2010	Nendeln
Halskette mit Anhänger, silber	Juni 2010	Eschen

Die Fundgegenstände können beim Empfangssekretariat der Gemeindeverwaltung Eschen abgeholt werden. Bitte Kaufbestätigung oder Besitznachweis mitbringen.

Die abgegebenen Gegenstände werden laufend

im Gemeindekanal, auf der Teletext-Seite 230 sowie im Internet unter www.eschen.li publiziert.



www.eschen.li

Shop-Artikel

Die Gemeindeverwaltung bietet Produkte für den täglichen Gebrauch an.

Die Artikel sind aus qualitativ hochwertigen Materialien hergestellt und mit dem Gemeinde-

wappen und der Internetadresse versehen.

Die Produkte können beim Empfangssekretariat begutachtet und bezogen werden.



Baseball-Cap
CHF 6.00



Einkaufschip
CHF 2.50



Gürteltasche
CHF 12.00



Karabiner
CHF 2.00



Kugelschreiber
CHF 4.00



LED MegaBeam
CHF 6.00



Die Mühle in Eschen
CHF 30.00



Pin / Pin mit Box
CHF 1.50 / CHF 2.00



Regenponcho
CHF 20.00



Regenschirm
CHF 7.00



Sonnenschirm
CHF 65.00



Uhr
CHF 50.00

Neu!

Folgendes Produkt haben wir neu in unser Sortiment aufgenommen:

Uhr

Metallgehäuse in glänzendem Chrom. Uhrwerk mit Chronograph 1/1 Sek. und Datumsanzeige. Gebürstetes, silbernes Ziffernblatt, geätzter Index. Lederarmband flach gelocht SLP,

schwarz. Logodruck (Tauben und Internetadresse) in Silber im Hintergrund. Uhr ist in einer Metallgeschenkbox verpackt.

Neu!



www.eschen.li

Tätigkeitsbericht 2010

Das Vermittleramt übt eine wichtige Funktion in unserer Dorfgemeinschaft aus. Die Aufgaben des Vermittlers sind in erster Linie, wie der Name schon sagt, zu vermitteln, zu schlichten und Vertrauen zu schaffen oder wiederherzustellen.

Eine Vermittlungsverhandlung hat in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (Klagen und Widerklagen) sowie als Sühneverhandlung in allen Ehrenbeleidigungssachen stattzufinden. Auch die Ausführung von notariellen Beglaubigungen (z.B. Kaufverträge, Vereinbarungen, Firmenzeichnungserklärungen, Vollmachten, Unterschriften, etc.) zählen zum Aufgabenbereich.

Jeder Prozess beginnt in der Regel mit einem Schlichtungsverfahren vor dem Vermittler. Aufgabe dieses Verfahrens ist es, die Parteien ohne Durchführung des Prozesses auszusöhnen. Können sich die Parteien nicht einigen, so hat der Vermittler einen Leitschein auszustellen, welcher bescheinigt, dass die Vermittlung gescheitert ist.

Der Leitschein berechtigt die klagende Partei innert zwei Monaten zur Klageerhebung beim Landgericht. Daneben ist jedoch eine Reihe von Fällen (etwa bei Verfahren ausser Streitsachen, in Ehesachen, in Vaterschafts- und Alimentationsangelegenheiten oder im Sicherstellungs-, Zwangsvollstreckungs- und Konkursverfahren) vom Zwang einer Vermittlungsverhandlung ausgenommen.

Jede Gemeinde des Fürstentums bildet in der Regel einen Vermittlerkreis, mit dem Amtssitz des Vermittlers und seinem Stellvertreter. Der Vermittler und dessen Stellvertreter werden

durch eine Gemeindewahl mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt.

Tätigkeitsbericht 2010

Das Vermittleramt Eschen wurde im Jahre 2010 (in Klammer die Zahlen aus dem Jahre 2009) insgesamt 36 (45) Mal um Anberaumung einer Vermittlungsverhandlung ersucht. Davon hatten 35 (44) Vermittlungen ihren Ursprung in einer Forderung. 1 (1) Vermittlungen lag eine Ehrenbeleidigung zu Grunde. 3 (2) Vermittlungen mussten ein zweites Mal anberaumt werden.



Die Vermittlungen im Detail

- **12 (16) Vermittlungen – nicht erschienen**
Die beklagte Partei ist unentschuldigt nicht erschienen. «Leitschein verlangt» und ausgehändigt.
- **5 (0) Vermittlungen – entschuldigt**
Die beklagte Partei hat sich entschuldigt und ist nicht erschienen. «Leitschein verlangt» und ausgehändigt.
- **8 (17) Vermittlungen – keine Einigung**
Es konnte keine Einigung erzielt werden. «Leitschein verlangt» und ausgehändigt.
- **2 (7) Vermittlungen – Termin abgesagt**
Der Vermittlungstermin wird abgesagt, weil die Forderungen anderweitig erledigt wurde.
- **8 (4) Vermittlungen – Vergleich**
Die Parteien schliessen einen Vergleich und einigen sich.
- **1 (1) Ehrenbeleidigung**
Die Angelegenheit wurde im gegenseitigen Einverständnis erledigt.
- **415 (318) Unterschriften beglaubigt**, Auskünfte erteilt, Besprechungen abgehalten.

Erstkommunion in Nendeln

«Aus vielen Körnern wird das Brot. Aus vielen Trauben wird der Wein. In Christus werden wir zu einem Leib – der Kirche.»

So lautet das Motto unserer Erstkommunionfeier in Nendeln am diesjährigen Weissen Sonntag.

Sechs Buben und fünf Mädchen werden am 1. Mai 2011 zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. In der Vorbereitung auf dieses Fest haben wir nicht nur die Unterrichtsstunden in der Schule, sondern auch einen Bastelnachmittag und einen Besuch in der Hostienbäckerei im Frauenkloster in Schellenberg durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung dieses wichtigen kirchlichen Festes in unserer Gemeinde mitwirken.

Unsere Kommunionkinder 2011

- Fabiano Giovanni
- Fasolt Julia

- Hasler Raphael
- Heeb Gioia
- Müller Raphael
- Neuhauser Fiona
- Ritter Levin
- Schustereit Patrick
- Sommerauer Lukas
- Walser Sarah
- Wohlwend Chiara



Firmung in Nendeln

Am Sonntag, 19. Juni, wird unser Erzbischof Wolfgang, 17 Kindern aus Nendeln das Sakrament der Heiligen Firmung spenden.

Die Firmlinge 2011

- Adao Seca Ntumba
- Eigenmann Seraina
- Frommelt Sylvio
- Graf Robin



- Jehle Chiara
- MarxerLina
- Marco Marxer
- Marxer Valentin
- Mignelli Sandro
- Mühlbichler Lukas
- Neuhauser Marielle

- Plüss Celina
- Rechberger, Fabienne
- Ritter Christina
- Vogt, Elena
- Walser, Tobias
- Wehinger, Marcel

Wandermuttergottes im Mai

Auch in diesem Jahr im Mai senden wir – einem schönen Brauch folgend – unseren Schrein mit der Muttergottes wieder auf die Reise durch Nendeln.

Die heilige Jungfrau wird von mir zu den Familien gebracht und dann dort jeweils ca. zwei bis drei Tage verweilen. Diese Zeit dürfen wir dazu nutzen, unsere persönlichen und familiären Anliegen im Gebet dem Herzen Marias anzuvertrauen. Ich werde kleine Andachtshilfen verteilen, damit man zum Beispiel die Nachbarn zum Gebet vor einer schön ausgeschmückten Madonna einladen kann.

Beachten Sie auch die Termine zur Maiandacht, jeden Sonntag im Mai um 18.00 Uhr (ausser am Weissen Sonntag, 1. Mai). Am 8. Mai singt zum



Muttertag auch unser Männerchor und offeriert anschliessend noch einen Apéro vor der Kirche.

Ihr Kaplan Thomas Jäger



www.pfarrei-eschen-nendeln.li

Viel Glück den Jungvermählten

- 05.11.10 **Uwe Fischer** und **Chanyanuch Singchai**, Eschen
- 10.12.10 **Manfred Tauber** und **Hannelore Hauler**, Eschen
- 28.01.11 **Anel Hamzic** und **Nermina Alagic**, Eschen
- 12.03.11 **Nima Radfar** und **Sabrina Gerner**, Eschen



Gratulation zum Nachwuchs

- 02.12.10 **Adrian Hermann Hasler**
der Beate Hasler, Nendeln und des
Hermey Adank sel., Nendeln
- 11.12.10 **Kilian Günther Wolfinger**
der Sonja Wolfinger und des
Günther Wohlwend, Nendeln
- 16.12.10 **Cedric Domenjoz**
der Nadja und des Philippe
Domenjoz, Eschen
- 28.12.10 **Fabian Nagel**
der Christina und des Andreas Nagel,
Eschen
- 30.12.10 **Chiara Meier**, der Petra und des
Heiko Meier, Eschen
- 09.01.11 **Andrin Michael Farrèr**
der Tamara Farrèr und des Michael
Blöchliger, Eschen
- 12.01.11 **Ema Morina**
der Seare und des Urim Morina,
Nendeln
- 20.01.11 **Luca Michael Obwaller**
der Jovanka Obwaller und des
Roman Friedrich, Eschen



- 26.01.11 **Emilian Walter Marxer**
der Manuela und des Michael
Marxer, Eschen
- 28.01.11 **Paul Oberparleiter**
der Angelika und des Matthias
Oberparleiter, Eschen

Gratulation zum Nachwuchs – Fortsetzung

- 14.02.11 **Henri Louis Kranz**
der Manuela Hermann und des
Manuel Kranz, Nendeln
- 18.02.11 **Julian Keano Quaderer**
der Andrea und des Tino Patrick
Quaderer, Eschen
- 21.02.11 **Erik Marc Walser**
der Michelle und des Marc Thomas
Walser, Nendeln

- 24.02.11 **Belinay Kabak**
der Suna und des Bekir Kabak,
Nendeln
- 27.03.11 **Gayaja Jakob Hannes**
der Monika und des Christioph
Gayaja, Eschen
- 31.03.11 **Gabriel Manuel Engler**
der Marion und des Martin Marco
Engler, geb. Nef, Nendeln

Wir gratulieren zum Hochzeitstag**Goldene Hochzeit (50 Jahre)**

- 14.01.11 **Boeglin Magdalena & Gerhard**,
Eschen

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

- 24.02.11 **Bürgler Hildegard & Paul**, Eschen

**Wir gratulieren zum Geburtstag****2010****80 Jahre – Jahrgang 1930**

- 01.12.10 **Kranz Kurt**, Nendeln
06.12.10 **Kranz Olga**, Nendeln

90 Jahre – Jahrgang 1920

- 08.12.10 **Öhri Lucie**, Eschen
15.12.10 **Nutt Egon**, Nendeln

92 Jahre – Jahrgang 1918

- 18.12.10 **Schächle Emma**, Eschen

90 Jahre – Jahrgang 1916

- 04.12.10 **Büchel Maria**, Eschen

2011**80 Jahre – Jahrgang 1931**

- 11.01.11 **Gerner August**, Eschen
14.01.11 **Weber Anton**, Nendeln
18.02.11 **Gstöhl Paula**, Eschen
22.03.11 **Büchel Valeria**, Eschen
24.03.11 **Meier Otto**, Eschen

Wir gratulieren zum Geburtstag – Fortsetzung

85 Jahre – Jahrgang 1926

26.03.11 **Hasler Alwin**, Eschen

90 Jahre – Jahrgang 1921

12.01.11 **Capra Martha**, Nendeln

15.01.11 **Wohlwend Rita**, Eschen

05.02.11 **Grubenmann Jakob**, Eschen

92 Jahre – Jahrgang 1919

12.02.11 **Marxer Sophie**, Eschen

93 Jahre – Jahrgang 1918

24.01.11 **Gstöhl Maria**, Eschen

94 Jahre – Jahrgang 1917

18.03.11 **Eberle Kurt**, Eschen

95 Jahre – Jahrgang 1916

19.02.11 **Gstöhl Ottilia**, Eschen



97 Jahre – Jahrgang 1914

10.03.11 **Gerner Walter**, Eschen

.....

Wir nehmen Abschied * nicht in Eschen beerdigt

23.11.10 **Büchel Anna**, Eschen

90 Jahre*

03.12.10 **Schmidhauser Hedwig**, Eschen

88 Jahre

30.12.10 **Wohlwend Vinzenz**, Nendeln

86 Jahre

18.01.11 **Meier Werner**, Nendeln

64 Jahre

17.02.11 **Özcan Hidayet**, Eschen

66 Jahre*

19.02.11 **Buckenmeyer Odile**, Eschen

51 Jahre*

27.02.11 **Gehrig Verena**, Nendeln

83 Jahre

01.03.11 **Büchel Anna**, Eschen

93 Jahre*

01.03.11 **Ritter Gustav**, Eschen

73 Jahre*

10.03.11 **Ritter Gusti**, Eschen

92 Jahre*



13.03.11 **Hoop William**, Eschen

83 Jahre


herzensangelegenheiten

HerzBlatt#2

«herzensangelegenheiten» ist ein auf drei Jahre angelegtes Programm des Amts für Gesundheit in Liechtenstein in Kooperation mit verschiedenen Partnern. Es begleitet mit Massnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention die im selben Zeitraum stattfindende GAPP-Studie, welche Ursachen für Bluthochdruck und andere Risikofaktoren für das Auftreten von Herz-Kreislaufkrankheiten untersucht.



«herzensangelegenheiten» in Buchform

Lesen fördert die Gesundheit! Spezielle Bücher zu diesem Thema liegen derzeit in allen Bibliotheken des Landes auf. Darin findet sich viel Wissenswertes zur Gesunderhaltung von Herz und Kreislauf.

Die gesunde Lebensführung ist der Schlüssel zu einem langen, gesunden Leben. Gerade im Bereich von Herz, Blutdruck und Kreislauf kann man selbst viel für die Gesunderhaltung tun. Das Amt für Gesundheit macht, in Kooperation mit vielen Partnern, im dreijährigen Programm «herzensangelegenheiten» darauf aufmerksam.

♥ Büchertische «herzensangelegenheiten»

Die aktuellen Büchertische sind für diese Thematik hergerichtet und bieten viel «gesunden Lesestoff» an. Herz und Kreislauf bleiben mit einfacher und gesunder Lebensweise gesund und fit. Es erwartet die Leserinnen und Leser eine mit Herzblut zusammengestellte Auswahl an verschiedenen Werken.

So finden sich z. B. in den Kochbüchern «Kochen für das Herz», «Wenig Salz – viel Gemüse» und «Die guten Fette und Öle» viele gesunde Rezepte. Ein Ratgeber zu gesunder Ernährung trägt den Titel «Cholesterin senken». Was verbirgt sich hinter den Titeln «Typengerecht entspannen», «Cardio aktiv», «Herz-fit-Buch» oder «Körperliche Bewegung dem Herzen zuliebe»?

Wer sich die Zeit und Ruhe nimmt, sich in diese Bücher zu vertiefen, erfährt viel Wissenswertes zu Bewegung und Entspannung. Die Büchertische stehen in den Bibliotheken in Balzers, Vaduz, Eschen und Mauren.

♥ Öffnungszeiten der Bibliotheken

Schul- und Gemeindebibliothek Balzers

Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Freitag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Während den Schulferien ist am Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Liechtensteinische Landesbibliothek, Vaduz

Dienstag von 13.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Samstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Schul- und Gemeindebibliothek Eschen

Montag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Schul- und Gemeindebibliothek Mauren

Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Eschen und Nendeln, liebe Eltern,

die Gemeinderats- und Vorsteherwahlen vom Februar 2011 haben auch im Schulwesen Veränderungen mit sich gebracht. So haben wir mit Gemeinderat Werner Marxer seit geraumer Zeit einen neuen Gemeindeschulratspräsidenten erhalten. Als ehemaliger Lehrer und Schulleiter kennt er das Schulwesen aus eigener Erfahrung bestens. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die gemeinsame Weiterentwicklung der Primarschulen + Kindergärten von Eschen-Nendeln und wünschen Werner alles Gute für seine neue Tätigkeit.

An dieser Stelle möchten wir der scheidenden Schulratspräsidentin, Stefanie von Grünigen-Selle, unseren herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit aussprechen. In den vergangenen vier Jahren hat sich im Schulwesen einiges getan. Die Vorgabe, professionalisierte Schulleitungen einzurichten war nur ein Schwerpunkt davon. Die Umsetzung der Zusammenlegung der Primarschulen und Kindergärten von Eschen-Nendeln war eine umso grössere Herausforderung, als diese in eine Zeit fiel, in welcher aufgrund der Weltwirtschaftskrise auf allen Ebenen der Sparhebel angesetzt wurde. Als Schulleitung hatten wir in Stefanie eine sehr kompetente und zuverlässige Partnerin, die sich mit viel Engagement



Schulleitung der Primarschulen und Kindergärten in Eschen-Nendeln: Marxer Ariane und Ritter Daniel.

und Interesse für das Bildungswesen einsetzte. Für die enge und freundschaftliche Zusammenarbeit sind wir dankbar und wünschen Stefanie alles Gute für Ihre private und berufliche Zukunft.

Am 24. Februar 2011 führten wir an den Kindergärten und Primarschulen einen Elternbesuchstag durch. Im Namen der gesamten Belegschaft danken wir allen Eltern für die rege Teilnahme und das Interesse an unserer Bildungsinstitution. Zum Elternbesuchstag sowie zu anderen Anlässen finden Sie auf den folgenden Seiten unter anderem entsprechende Beiträge.

Wir grüssen Sie herzlich,

Daniel Ritter
Schulleiter

Ariane Marxer
Schulleiter-Stellvertreterin

Wussten Sie schon,...

...dass an den Primarschulen + Kindergärten Eschen-Nendeln derzeit 334 Kinder von rund 60 Lehrpersonen unterrichtet und betreut werden?



Gemeindeschulratspräsidium

Denken, Wissen und sich ausdrücken können – dies sind wohl die elementarsten Kompetenzen für uns Menschen. Einen äusserst wichtigen Anteil zum Ausbau dieser Kompetenzen liefert dabei die Schule. Sie optimal zu pflegen und zu fördern muss daher oberstes Ziel jeder Gesellschaft sein.

Es freut mich sehr, dass ich in nächster Zukunft als Schulratspräsident einen Beitrag zu dieser Aufgabe leisten darf. Der Bereich Schule ist mir nicht fremd. Während vieler Jahre war ich Lehrer und Schulleiter an der Primarschule Schellenberg.

Als Pensionist habe ich nun auch die nötige Zeit,

um mich dieser sehr interessanten Aufgabe widmen zu können.

Ich bedanke mich ganz herzlich für den freundlichen Empfang bei der Schulleitung und der Lehrerschaft und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Werner Marxer
Gemeindeschulratspräsident

Interne Organisationsstruktur

Liebe/r Leser/in,

eine der grossen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Primarschulen und Kindergärten von Eschen-Nendeln ist die interne Organisationsstruktur. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, so dass Arbeiten an den jeweiligen Standorten, wie auch Arbeiten für das gesamte Team effizient angegangen und umgesetzt werden können. Damit zusammen hängt auch eine lückenlose Kommunikation bzw. die Gewährleistung des Informationsflusses.

So findet einmal monatlich ein Mitarbeiter/innen-Treffen statt. Dieser Anlass dient dem Informationsaustausch und der Beschlussfassung, wenn es um Belange geht, die alle Beteiligten betreffen. Ebenfalls einmal monatlich gibt es an jedem Standort eine interne Teamsitzung. Dort kommen im Wesentlichen standortsspezifische Themen zur Sprache. Für die Bewältigung diverser Arbeiten wie die Bearbeitung pädagogi-

scher Fragen, die Organisation von Anlässen, die Organisation von Bibliotheken und Materialien oder aber auch die Auseinandersetzung mit der Öffentlichkeitsarbeit, wurden an beiden Schulhäusern Arbeitsgruppen (AG) eingesetzt. Die AG's treffen sich zweimal monatlich während der Teamstunde, darüber hinaus wird die anfallende Arbeit nach Aufgabenkatalog in Eigenregie bewältigt. Die Gruppen sind durchmischt zusammengestellt mit Klassenlehrpersonen, Kindergärtnerinnen und Fachlehrpersonen. Jede Arbeitsgruppe wird von einer/m Leiter/in koordiniert. Die Arbeitsgruppenleiter/innen wiederum treffen sich regelmässig zu einem Austausch untereinander und sind dafür verantwortlich, dass anschliessend ihre AG-Mitglieder wieder auf den neuesten Stand gebracht werden, was in den anderen AG's gerade mit Schwerpunkt bearbeitet wird.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die einzelnen AG's gerne vor.

AG Anlässe

Die Mitglieder der AG Anlässe sind verantwortlich für die Highlights während des Schuljahres. Es werden verschiedene Anlässe wie Adventsfeier, Sporttag, Fasnachtsfeier etc. organisiert.



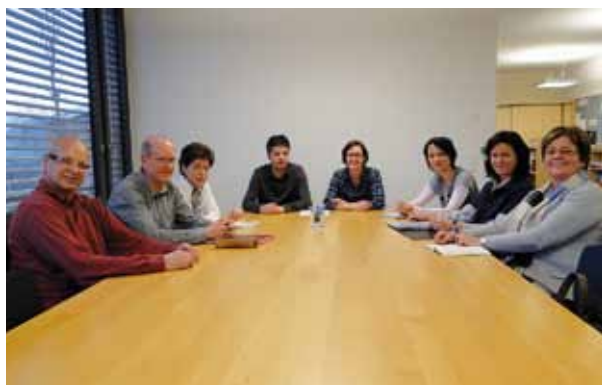
AG Anlässe PSE: v.l.n.r.: Claudia Sprenger, Monika Mandel, Ruth Feger, Patricia Bokstaller und Elke Sele-Kettner.



AG Anlässe PSN: v.l.n.r.: Ursula Kranz, Brigitte Beck, Hanni Marxer.

AG Schulentwicklung

Die AG Schulentwicklung kümmert sich um pädagogische Themen. Im laufenden Schuljahr arbeiten die Mitglieder an unterschiedlichen Aufgaben. Einige Lehrpersonen arbeiten an einem neuen Medienkonzept für die Schulen, andere kümmern sich um die Umsetzung und Weiterentwicklung eines einheitlichen Rechtschreibkonzeptes und ein paar Lehrpersonen sind mit dem Grossthemata Integration beschäftigt.



Schulentwicklung PSE: v.l.n.r.: Horst Marxer, Thomas Hilfti, Cornelia Batliner, Bernhard Büchel, Heike Marxer, Monika Werder, Karin Büchel und Cornelia Walser. Auf dem Foto fehlt Gabriele Haas.



Schulentwicklung PSN: v.l.n.r.: Adolf Ritter, Dietmar Fessenmeier, Carmen Senti und Sarah Kranz.



AG Schulhausorganisation

Ihre Aufgabe ist es, das ganze Schulhaus und seine allgemein benutzten Räume in Schwung zu behalten. Dazu gehört die Betreuung der Lehrer- und Schülerbibliothek und diverser Räume, das Auffüllen und Nachbestellen von Materialien sowie das Digitalisieren von Beständen.



AG Schulhausorganisation PSE: v.l.n.r.: Marianne Schneider, Daniela Vetsch, Margit Gasser, Nicole Malin, Sybille Solenthaler-Bey und Silvia Wohlwend.



AG Schulhausorganisation PSN: Hintere Reihe Hinten v.l.: Marion Frick und Karin Näscher. Vorne v.l.: Denise Kranz und Sabrina Kranz.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Bereits in der letzten Ausgabe Eschen Info 3/2010 haben wir Ihnen die AG Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt, welche für die Beiträge in diesem Bulletin sowie die Schülerzeitung und die Betreuung der Homepages verantwortlich ist.



AG Öffentlichkeitsarbeit: v.l. Melanie Büchel, Roswitha Fehr, Doris Büchel, Michael Baumeler, Corinna Eple, Kathrina Kaiser und Kathrin Heeb.



Interview mit Corinne Landtwing

Seit dem Schuljahr 2010/2011 arbeitet Frau Corinne Landtwing als Ergänzungslehrperson an der Primarschule in Eschen. Zusätzlich zum Regelunterricht in der Klasse können Kinder im Ergänzungsunterricht individuell in ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten gefördert werden. Frau Landtwing hat vergangenen Herbst berufsbegeleitend mit dem Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik (SHP) in Zürich begonnen. Mit Corinne Landtwing sprach Kathrin Heeb.

Frau Landtwing, bis vor kurzem haben Sie als Klassenlehrerin an der Primarschule in Schaan gearbeitet. Weshalb haben Sie sich für die Ausbildung zur Heilpädagogin entschieden?

Während der letzten zwei Jahre habe ich als Klassenlehrerin Integrationskinder gemeinsam mit einem Heilpädagogen betreut. Dabei habe ich bemerkt, dass ich gerne mehr wissen möchte über dieses Gebiet und habe mich für eine Weiterbildung interessiert. Deshalb habe ich mich erkundigt, welche Möglichkeiten es für Lehrpersonen gibt. Diese Ausbildung hat mich besonders angesprochen.

Was sind die Schwerpunkte in ihrer Ausbildung und wie lange dauert sie?

Es gibt viele verschiedene Bereiche zu denen wir Vorlesungen besuchen und anschliessend in Form einer Arbeit darüber nachdenken. Beispielsweise besuche ich im Moment gerade ein Modul zum Thema «Sprache und deren Entwicklung». Ein wichtiger Teil der Ausbildung ist das Projekt im Schulalltag. In diesem vertiefe



Bilder: PS + KG Eschen-Nendeln

ich mich selbstständig. Dabei geht es um soziales Lernen insbesondere um die Gefühle der Kinder in einer Klasse.

Welches Thema erarbeiten Sie derzeit in Ihrem Studiengang?

Im Moment besuche ich das Modul zum Thema «Hörbehinderung». Wir haben Kontakt mit hörgeschädigten Personen und erhalten einen Einblick in die Gebärdensprache. Als nächstes folgt das Modul «Mathematik» und ich bin schon gespannt, was uns da erwartet.

Wie können Sie als Heilpädagogin die Klassenlehrperson unterstützen?

Als schulische Heilpädagogin kann ich die Lehrpersonen auf vielfältige Weise unterstützen. Ich





kann im Teamteaching mit der Lehrperson, in der Halbkasse, in Kleingruppen oder in Einzelsituationen unterrichten. Dabei habe ich auch die Möglichkeit einer Intensivbetreuung einzelner Kinder. Dazu organisiere ich auch «Runde Tische» und unterstütze die Lehrperson bei Elterngesprächen. Beim «Runden Tisch» geht es darum, sämtliche Fachleute, Lehrpersonen, Therapeuten/innen und Eltern zusammenzubringen, um den Informationsaustausch zu gewährleisten und so die optimale Förderung für ein Kind zu erzielen.



Die letzten 6 Jahre haben sie als Klassenlehrerin gearbeitet. Nun üben sie einen anderen Beruf aus. Wie hat sich ihr Alltag geändert?

Beruflich gesehen arbeite ich im Unterricht jetzt mehr mit Kleingruppen, was ich sehr schätze. Mein Alltag hat sich

auch dadurch verändert, dass ich an der Primarschule Eschen arbeite. So habe ich die Möglichkeit erhalten, diese Weiterbildung zu besuchen und bereits als schulische Heilpädagogin in einem tollen Team tätig zu sein.

Informationsabend «Übertritt vom Kindergarten in die Schule»

Am Dienstagabend, 25. Januar 2011, fand in der Aula der Primarschule Eschen der Informationsabend für die Eltern der Kinder des 2. Kindergartenjahres von Eschen und Nendeln zum Thema «Übertritt vom Kindergarten in die Schule» statt. Die Schulleitung begrüßte alle Anwesenden zu diesem wichtigen Anlass, der als Vorbereitung für das Elterngespräch diente.

Welcher Weg ist der richtige für unser Kind? 1. Klasse oder Vorschule? Mit diesem Gedanken sollten sich die Eltern an diesem Abend auseinandersetzen und dabei sollten die Referenten/innen ihnen eine Entscheidungshilfe sein.

Luciano Giampa vom Schulpsychologischen Dienst klärte auf, was unter Schulfähigkeit zu verstehen ist. Die 1. Klasse sowie die Vorschule wurden von Silvia Wohlwend (PSE), Doris Büchel (PSN) und Cornelia Walser (Vorschule) vor-



gestellt. Eine Gegenüberstellung der 1. Klasse und der Vorschule zeigte klar die Unterschiede zwischen den beiden Einschulungsmöglichkeiten auf.

Die zusammengefassten Informationen bekamen die Eltern am Schluss des Elternabends in Form einer Broschüre mit auf den Weg.

Projekt Comenius

Gegenwärtig beteiligen sich einige Lehrpersonen der Primarschule Eschen und Nendeln an einem so genannten «Comenius-Projekt». Dieses Projekt steht unter dem Patronat der «Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten» (AIBA) und läuft von 2009 bis 2011. Die Lehrer sowie auch Schüler der beteiligten Länder besuchen sich gegenseitig und lernen die verschiedenen Schulsysteme näher kennen.

Vom 2. bis 6. Februar wurden unsere Primarschulen von den Partnerländern besucht. Die acht Lehrkräfte aus Deutschland, Finnland und Frankreich logierten im Hotel Fernsicht und die sechs Schülerinnen und Schüler aus Leipzig wurden von Gasteltern aus Nendeln beherbergt.

Unser Programm begann am Mittwoch mit einer Nachtwächterführung durch Feldkirch. Am Donnerstag besuchten die Gäste die Primarschule Nendeln und am Freitag die Primarschule Eschen und die Oberschule. Am Freitagabend wurden unsere Gäste von Regierungsrat Quaderer im Regierungsgebäude empfangen. Anschliessend nahmen sie an der Führung durch das Landtagsgebäude teil.

Der Samstag bot allen Gästen ein individuelles Programm. Die Kinder aus Leipzig besuchten mit ihren Gasteltern Malbun. Beim kurzen Fotostopp vor dem Schloss Vaduz trafen sie zufälligerweise IKH Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein, welche sich spontan mit den Kindern ablichten liess. Beim Abschied am Bahnhof in Buchs gab es bei den Kindern viele Tränen, sie hatten sich in Nendeln bei ihren Gasteltern sehr geborgen gefühlt. Vom 11. bis 15. Mai 2011 findet das letzte Treffen im Rahmen dieses Projektes statt.



www.pse.li

Elternbesuchstag

Am Donnerstag, 24. Februar, standen an den Kindergärten + Primarschulen Eschen-Nendeln die Türen für die Eltern offen. Interessierte Väter und Mütter hatten die Gelegenheit die Klasse ihres/r Sohnes/Tochter zu besuchen. Dabei konnten die Gäste ohne anzuklopfen jederzeit von einem Klassenzimmer zum anderen wechseln.

Aufgrund der regen Teilnahme seitens der Eltern sowie aufgrund der persönlichen Rückmeldungen, die wir entgegennehmen durften, stellten wir fest, dass das Angebot allseits sehr geschätzt wurde.

Während in der Vergangenheit an der Primarschule Eschen bereits mehrfach ein Elternbesuchstag angeboten wurde, führten vereinzelte Kindergärten sowie die Primarschule Nendeln zum ersten Mal einen solchen durch. Auch dort wurde das Angebot gerne angenommen und viele Eltern freuten sich darüber, auf diese Weise Einblick in den Alltag ihres Kindes zu erhalten.

Während der Vormittagspause wurde den Eltern auf dem Pausenplatz Tee und Kaffee angeboten. Die Eltern waren dadurch auch während der



Pause bei ihren Schützlingen.

Insgesamt folgten rund 60 % aller Eltern unserer Einladung, was uns sehr freute! Dabei stellten wir fest, dass die Nutzung des Angebots mit zunehmendem Alter der Kinder tendenziell abnahm. Das heisst, prozentual besuchten am meisten Eltern die Kindergärten und die 1. und 2. Klassen.

Für die weitere Arbeit in unserem Projekt «Integration» wird die Auswertung über die Teilnahme durch Eltern fremdsprachiger Kinder interessant sein. Während an den Kindergärten sowie an der Primarschule Eschen ungefähr die Hälfte aller fremdsprachigen Eltern das Angebot wahrgenommen hatten, besuchten uns an der Primarschule Nendeln lediglich deren 20%! Im Sinne der verbesserten Integration und Kooperation werden wir uns weiterhin darum bemühen, auch Eltern fremdsprachiger Kinder zu erreichen.

Auch im neuen Schuljahr 2011-2012 ist ein Elternbesuchstag geplant.



www.psn.li

Skilager in Malbun

Vom 28. Februar bis zum 4. März 2011 fand das Skilager der Primarschule Eschen im Jugendhaus in Malbun statt. Traditionsgemäss nahmen daran beide 4. und 5. Klassen teil. 53 Kinder mit ihren Lehrpersonen genossen optimale Schnee- und Wetterverhältnisse, denn am Wochenende davor war noch einmal Neuschnee gefallen, sodass sogar auf der Sareiser Seite Ski gefahren werden konnte. Wie immer bot uns das Jugendhaus mit seiner Crew um Thomas Eberle eine unvergessliche Woche. Nicht nur das Essen schmeckte vorzüglich, sondern auch der herzliche Umgang des Jugendhauspersonals mit den Schülerinnen und Schülern trug wesentlich zum Gelingen der Lagerwoche bei. Die Kinder gingen während der ganzen Woche respektvoll miteinander um, und selbst das «Zu-Bett-Gehen» klappte im Vergleich zu anderen Jahren völlig reibungslos. Fünf Skilehrer sorgten dafür, dass Ende der Woche auch die Anfänger unter den Kindern nicht nur sicher Lift fahren konnten, sondern auch die einfacheren Pisten problemlos meisterten. Höhepunkte der Woche bildeten sicher das Partnerskirennen am Donnerstagnachmittag, bei dem auch der Zufall eine Rolle spielte und somit auch schwächere Skifahrerinnen und Skifahrer gewinnen konnten, sowie die Fasnachtsparty am Abend. Hierfür hatten die Kinder zimmerweise eine Vorführung einstudiert und präsentierten diese mit viel Einsatz und Humor. Die Skiwoche 2011 wird für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis bleiben! An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde Eschen, die uns diesen Anlass jeweils ermöglicht.



Ski- und Snowboardtag

Die Primarschulkinder von Eschen und Nendeln fahren jeweils für einen Tag mit dem Bus nach Malbun um dort einen herrlichen Wintersport-

tag zu erleben. Das Wetter zeigte sich dabei von der besten Seite.

In Malbun begaben sich die Kinder in die bereits eingeteilten Gruppen, welche von Lehrpersonen und Eltern betreut wurden.

Die Anfänger, welche von den Skilehrern instruiert wurden, standen zu Beginn recht wackelig auf ihren Füßen. Aber bald schon waren erste Fortschritte zu sehen und sie fuhren voller Stolz den Hang hinunter.

Am Mittag gab es eine leckere Stärkung, so dass anschliessend bis 15 Uhr wieder voller Elan weitergefahren werden konnte. Danach fuhren alle müde aber



Bild: PS+KG Eschen-Nendeln

glücklich mit dem Bus nach Eschen-Nendeln zurück.

Fasnachtsfest im Kindergarten

Am Freitag, den 4. März 2011 führten die Kindergärten aus Eschen und Nendeln in der Turnhalle Nendeln ein kunterbuntes Fasnachtsfest durch. Es war natürlich ein Muss, dass alle Kinder und Kindergärtnerinnen schon am Morgen maskiert in den Kindergarten kamen.

Zur Einstimmung durften sich alle Kinder in ihrer ganzen Pracht auf der Bühne zeigen und anschliessend gab es von jeder Kindergarten-Gruppe ein Gruppenfoto. Als die Fotos im Kasten waren, ging es dann etwas närrischer zu und her und es wurde getanzt und gespielt, bis die Bäuche knurrten.

Draussen im Foyer stand dank Karin und Dagmar unser Fasnachtszünzi bereit. Nach einem lecke-



Bild: PS+KG Eschen-Nendeln

ren Milchbrötli und Schoggistengeli waren dann wieder alle fit für die zweite Runde.

Die Kinder genossen es, neue Kontakte zu knüpfen und ihre Rolle als Prinzessin oder Pirat ausleben.

Fasnacht an der Primarschule Eschen

Am Freitag, 4. März 2011 feierten die 1.–3. Klassen der Primarschule Eschen gemeinsam Fasnacht. Die 4. und 5. Klassen waren in dieser Woche in Malbun im Skilager und feierten deshalb separat. Die bunt verkleideten SchülerInnen und LehrerInnen tanzten zusammen in einer Polonaise in die Aula, wo anschliessend die Feier stattfand. Motiviert nahmen die Klassen dort an einem kleinen Wettbewerb teil. Es wurde viel gesungen, getanzt und gelacht.



Bild: PS+KG Eschen-Nendeln

Redaktionsteam

Verantwortlich für den Inhalt der Berichte der Primarschulen + Kindergärten von Eschen-Nendeln sind die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit sowie Daniel Ritter und Ariane Marxer (Schulleitung).

Weitere Infos erhalten sie auf:

www.pse.li – www.psn.li – www.eschen.li

Termine

Kindergärten

- **6. bis 10. Juni 2011**
Schulbesuchstag in der Kalenderwoche 23
- **Donnerstag, 9. Juni 2011**
Besuchsnachmittag neu eintretender Kinder

Primarschule Eschen

- **Freitag, 20. Mai 2011**
Schul-, Spiel- und Sporttag

Primarschule Nendeln

- **Freitag, 20. Mai 2011**
Schul-, Spiel- und Sporttag



Neues und Altbekanntes von Johann Georg Helbert

Einige ausgewählte Passagen aus der Helbert Chronik, verknüpft mit zahlreichen Zusatzinformationen die Jürgen Schindler als Mitverfasser bei der Transkription der Helbert Edition 2006 und aufgrund seiner langjährigen Arbeiten beim Historischen Lexikon gekannt einfließen lassen konnte, fanden bei dem zahlreich erschienen Publikum grossen Gefallen im übervollen Rittersaal in den Pfrundbauten.



Vortrag zum 188. Todestag von Helbert: Lokalhistoriker Jürgen Schindler bei seinem Vortrag.

Aufgrund weiterer Recherchen konnte Jürgen Schindler, Lokalhistoriker und Archivar, in der Zwischenzeit weitere interessante Informationen über den Eschner Chronisten zu Tage fördern. So wusste er zu berichten, dass Johann Georg Helbert, Bauer auf «Schönabüel» recht vermögend war. Zu einer Zeit, da nur ganz wenige Barschaften hatten, besass Helbert zwei Häuser, hatte Barwerte im Gegenwert von etwa drei Häusern und fungierte als Kreditgeber.

«Er amtierte als einer der zwölf gewählten Richter des Gerichtes der Landschaft Schellenberg und galt als kluger Mann. Ende des achtzehnten Jahrhunderts, als viele Liechtensteiner noch Analphabeten waren, die Schulpflicht wurde erst 1805 eingeführt, informierte er sich mit grossem Interesse durch Zeitungslektüre über das Weltgeschehen. Neues aus der Ferne erfuhr er auch im nahen Feldkirch. Sein Interesse und sein Bildungsstand zeigen sich auch in seiner bereits stattlichen Bibliothek. Als Helbert starb, besass

er gemäss Inventarliste 51 Bücher mit einem Wert von 86 Gulden. Ein damaliger Taglohn betrug 24 bis 48 Kreuzer,» stellte Jürgen Schindler fest.

Die Helbert-Chronik, mit Ihren 293 handschriftlichen Seiten, birgt viel Wissenswertes zur damaligen Zeit, aber nur sehr wenig zum Menschen Helbert, zu seiner Familie und zu seinem Umfeld. Darüber hat Helbert wenig festgehalten. Vieles liegt im Verborgenen. Umso mehr schätzen wir es, wenn wir von Zeit zu Zeit, bei einem Blick in die Vergangenheit, mehr über das Leben unserer Ahnen erfahren. So war der Vortrag von Jürgen Schindler am 20. März, just am 188. Todestag des Chronisten, eine willkommene Gelegenheit und zeugt vom überaus grossen Interesse, das die Bevölkerung Helbert und seiner Chronik und damit unserer Vergangenheit entgegenbringt.



Vernissage von FauZie As'Ad am 31. März in den Pfrundbauten

Als «Plattform für den kulturellen Austausch und Stätte des offenen Dialogs», bezeichnete Gemeindevorsteher Günther Kranz die Eschner Pfrundbauten bei seiner Begrüssung und einleitenden Worten zur Vernissage und Ausstellung «Eine ART von demo-Crazy» von FauZie As'Ad.

«Das Markenzeichen dieses offenen Hauses ist die Vielfalt der Auseinandersetzung mit Geschichte und Traditionen, mit lokaler Verwurzelung und Welt-offenheit. Neben Lokalem weitet sich hier der Blick immer wieder auf weiter entfernte Kulturkreise.» So freute sich Gemeindevorsteher Günther Kranz, FauZie As'Ad «nach 5841 Tagen im Unterland», an dem Ort wo er seine Künstlerlaufbahn in Liechtenstein begonnen hat, begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss stellte sich FauZie As'Ad in einem Podiumsgespräch den kritischen Fragen seiner Künstlerkollegen Sebastian Frommelt und Roman Banzer. «Wollen mich die Liechtensteiner überhaupt hier haben? Einen Moslem, Künstler und Weltenbummler?» Die Antwort darauf hat FauZie As'Ad, der seit 16 Jahren als freischaffen-



«Eine ART von demo-Crazy» in den Pfrundbauten: V.l. FauZie As'Ad, Roman Banzer und Sebastian Frommelt.

der Künstler in Eschen lebt und in dieser Zeit auch von unserer Kultur einiges aufgenommen hat, bereits vorab mit seiner Kunst in Bildern, Objekten und Installationen und in seiner Sichtweise in dieser Ausstellung unter dem Titel: «Eine ART von demo-Crazy» vom 1. bis 10. April 2011.

FauZie As'Ad.....nach 5841 Tagen im Unterland



„... Eine ART von demo-Crazy ...“



Sakralbauten gestern und heute

Die Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, führt Anfang Juni eine Führung durch die Rofenbergkapelle durch.

Die Führung unter dem Titel «Sakralbauten gestern und heute» widmet sich der dem heiligen Kreuz geweihten und in der 1. Hälfte des 16. Jh. erbauten Kapelle auf Rofenberg.

Die Führungen informieren über die Geschichte der Gotteshäuser und deren Veränderungen im Laufe der Zeit und geben Einblick in die Arbeit der Denkmalpflege. Aus der Art und Weise, wie unsere Kapellen in bestimmten Epochen gebaut oder verändert wurden, kann man vieles über das religiöse und kulturelle Leben dieser Zeit ablesen.

Sakralgebäude sind Zeugen unserer Geschichte, sie vergegenwärtigen unsere Vergangenheit. Die wissenschaftliche Erforschung und verantwortungsvolle Weiterentwicklung dieser Bau-



Rofenbergkapelle: Die Rofenbergkapelle steht unter Denkmalschutz. Erste Erwähnung 1608. Vor dieser Kapelle versammelte sich bis 1809 das Gericht, bestehend aus Landammann und zwölf Richtern. Die bekannten Renovationen der Kapelle waren in den Jahren 1877, 1928, 1952, 2002 und zum letzten Mal im Jahr 2010. An Besonderheiten des kirchlichen Brauchtums ist in Eschen das Kirchweihfest auf Rofenberg (Kappele-Kelbi) am ersten Sonntag nach dem 3. Mai zu erwähnen.

denkmäler gehören zu den Kerngeschäften der Denkmalpflege. Sie schützt, erhält und pflegt Kulturgut. Am Beispiel der Rofenbergkapelle in Eschen werden Auftrag und Arbeit der staatlichen Denkmalpflege vorgestellt.



STEIN EGERTA

Kurs 201

Datum	Donnerstag, 9. Juni 2011
Zeit	19.00 bis 20.30 Uhr
Ort	Rofenbergkapelle, Eschen
Referent	Lic. phil. Patrik Birrer
Kosten	CHF 20.00
Hinweise	Mit Voranmeldung
Tipp	Kurs 199 – Führung Marienkapelle Triesen
Internet	www.steinegerta.li





Öffnungszeiten der Jugendtreffs und Kontaktdaten

Jugendtreff Eschen «Stressless» ab 12 Jahren

Tag Montag und Dienstag
Zeit 11.30 bis 14.00 Uhr
Angebot Möglichkeit, betreut Hausübungen zu machen und die Mittagspause zu verbringen

Tag Mittwoch
Zeit 11.30 bis 17.00 Uhr
Angebot Offener Betrieb, Möglichkeit, betreut Hausübungen zu machen

Tag Freitag
Zeit 15.00 bis 20.00 Uhr
Angebot Offener Betrieb, gemeinsames Kochen

Tag Samstag und Sonntag
Zeit 14.00 bis 18.00
Angebot Offener Betrieb, Ausflüge und Aktionen

Jugendtreff Nendeln von 10-12 Jahren

Tag Mittwoch
Zeit 13.00 bis 17.00 Uhr
Angebot Offener Betrieb, Ausflüge und Aktionen, spezielle Angebote für Mädchen und Buben

Büro und Beratung

Tag Dienstag Uhr
Zeit 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon +423 377 50 27
Natel +423 788 50 25
Mail jugendarbeit@eschen.li
Facebook Jugendarbeit Eschen

Rückblick

Jahresprojekt VLJ (Verein Liechtensteiner Jugendorganisationen)

Im Dezember organisierten wir im Jugendtreff Eschen eine Ausstellung im Rahmen des VLJ Jahresprojekts «Kunst aus Müll». Dazu brachte jeder beteiligte Jugendtreff seine Kunstwerke zu uns. Bei heissen Maroni und Punsch konnten sich die Besucher davon überzeugen, wie kreativ sich Liechtensteins Jugendliche mit dem Thema Müll auseinandersetzen.

Die Eschner Jugendlichen klebten ihren Müll auf eine Graffitiwand, die wir auf dem Dorfplatz aufstellten und machten so sichtbar, wie viel Müll sich täglich in der Umgebung ansammelt. Auch bastelten sie kunstvolle Glasfusing-Objekte, die aus Altglas entstanden.



Winterferienprogramm für Kinder vom 3. bis 8. Januar 2011

In den letzten Winterferien veranstalteten wir aufgrund grosser Nachfrage von Eltern und Kindern zum ersten Mal ein Kinderprogramm. Über Seidenmalen und Klettern bis hin zum Alpaka-



Lama Trekking und Dinkelmäuse basteln boten wir den Kindern eine abwechslungsreiche Ferienwoche.

3-Monats-Flyer

Alle 3 Monate ergeht ein Flyer an alle Jugendlichen ab 12 Jahren, auf dem wir verschiedene Aktionen anbieten. Von Februar bis April waren Ausflüge und Workshops wie der Kunst-Schweisskurs und Powerspiele für Jungs dabei. Auch waren wir auf Wunsch zweimal Kartfahren sowie Klettern. Seit Anfang März kochen wir mit den Jugendlichen jeden Freitag. Wir freuen uns auf viele motivierte Jugendliche, die ihre Ideen und Wünsche mit uns gemeinsam umsetzen möchten.

Spezielle mädchen und mubenspezifische Aktionen

Am 9. Februar kam Stefan Vogt von der Fachstelle für Sexualfragen (FA6) in den Jugendtreff Nendeln und machte einen Aufklärungsworkshop. Daran nahmen 10 Jugendliche teil. Da es ein sehr sensibles Thema in diesem Alter ist, ging er sehr behutsam und einfühlsam vor.

Am 16. Februar und 11. März war Zeljko Bilic, Jugendarbeiter und Powerspiele-Trainer bei uns zu Besuch. Er zeigte den Jungs, wie sie ihre überschüssige Energie in sinnvolle Bahnen lenken können und was ihre Kraft bei ihnen und ihrem gegenüber bewirken kann. Hier konnten sich die Jungs so richtig austoben.

Am 2. März veranstalteten wir für die Mädchen einen Wohlfühlnachmittag. Bei leckeren selbstgemachten Gesichtsmasken und feinen Massagen konnten sich die Mädls so richtig fallen lassen und den Nachmittag ganz entspannt genießen. Nach tollen Gesprächen liessen sie sich zum Ausklang noch ein Schokofondue schmecken.



Stimmungsvolle Adventsfeier in Eschen

Im weihnachtlich geschmückten Eschner Gemeindesaal stimmten sich gestern viele jung gebliebene Seniorinnen und Senioren aus Eschen und Nendeln auf den Advent ein. Die Vorsitzende der Seniorenkommission, Gemeinderätin Gina Hasler, konnte gegen zweihundert gut gelaunte und gesellige Einwohnerinnen und Einwohner der so genannten «älteren Generation» zur traditionellen Adventsfeier begrüßen.

Mit erfrischenden und zu Herzen gehenden Darbietungen der Kindergruppe des Heilpädagogischen Zentrums HPZ und schwungvollen Melodien des Duos Marko und Walter verbreitete sich im Eschner Gemeindesaal rasch eine fröhliche Stimmung. Für Heiterkeit und viele lachende Gesichter sorgte auch Pfarrer Christian Vosshenrich, der nach einer besinnlichen Weihnachtsgeschichte mit seinem humorvollen Vortrag den ganzen Saal begeisterte. Auf das exzellente Mittagessen, das vom Eschner Küchenteam liebevoll zubereitet wurde, richtete Alt-Gemeindevorsteher Gregor Ott einige Gedanken an die älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohner. Familie und Freunde seien im Alter wichtige Faktoren, um glücklich zu sein, betonte der Eschner Alt-Vorsteher die Bedeutung gesellschaftlicher Kontakte und des Austauschs im Alter.

Menschlichkeit und Wärme

Nachbarschaftshilfe, Menschlichkeit, Wärme und Rücksichtnahme sind gemäss Gregor Ott in unserer modernen Zeit etwas in den Hintergrund geraten. Umso wichtiger seien die gute soziale Absicherung, das hervorragende Gesundheitswesen und die grossen Fortschritte in der Betreuung und Alterspflege. Es sei absehbar, dass das Haus St. Martin die in Zukunft noch zunehmende Nachfrage nach Betreuungsplätzen in einigen Jahren nicht mehr vollumfänglich abdecken könne. Deshalb seien Abklärungen und Vorbereitungen im Gange, um auch künftig

dieses wichtige Angebot im erforderlichen Ausmass gewährleisten zu können. Mit seinem Dank an alle Beteiligten, insbesondere an den Trachtenverein und die Mitglieder der Seniorenkommission, leitete der Vorsteher zum gemütlichen Nachmittagsprogramm über.



www.eschen.li



Wolfsgeraschel – Neuigkeiten der Don Bosco Scouts

Es ist schon ein Weilchen her, seit man etwas von uns Wölfen aus dem Dschungel gehört hat: Im November haben wir angefangen fürs Adventsfenster Nummer 9 zu basteln. Wir bauten eine Weihnachtsstadt aus Kartonhäusern... sie sah im beleuchteten Fenster super aus!



Unser Adventsfenster.

Am 21. Dezember durften 3 Wölfe von uns zum ersten Mal das Friedenslicht in Vaduz abholen und es in unsre beiden Kirchen Eschen und Nendeln bringen.

Meist beginnen unsere Übungen mit Wolfsliedern oder auch mal mit einer Geschichte. Aber auch die Ordnung wird geprüft: jeder Wolf muss jeweils seine fünf Gegenstände dabei haben und sollte mit korrekter Kluft erscheinen. Für dies sind jeweils Punkte zu holen. Wer holt sich wohl das nächste Mal ein Preislein ab?

Im Januar wagten wir uns ans Basteln von Rasseln. Mit Kleister und Papierfetzchen beklebten wir Glühbirnen und Plastikflaschen – hei, das war eine klebrige Sache! Als alles trocken war füllten wir die Flaschen mit allerlei Sachen ab wie: Teigwaren, Erdnüssen, Haferflocken, etc. Nun können wir mit den Rasseln zu unsren Liedern einen «Heidenlärm» machen!



Unsere Scouts beim «Rasseln-Basteln».

Ein anderes Mal bauten wir im Wald eine Hütte, es war eine Notunterkunft. Es ist eigentlich ganz einfach so was zu bauen: man braucht nur ein paar dünne und dicke Äste dazu und als Abdeckung grüne Tannenzweige. Schon ist man ein wenig geschützt. Danach mit dieser Hütte «Versteckis» spielen ist ein Muss.

Erst kürzlich durften wir das berühmte Fernsehspiel «1, 2 oder 3» machen. Die Leiter hatten lehrreiche Fragen vorbereitet zu den Sparten:

Natur, Märchen, Geschichte, Sport und Religion. Wir konnten schon viele Fragen richtig beantworten, gut, bei vielen Fragen haben wir einfach geraten...

Wir freuen uns auf jeden, der mal reinschnuppern möchte bei uns. Wir haben normalerweise alle 14 Tage Übung. Mehr Infos und die genauen Übungsdaten gibt es auf unserer Homepage:



www.donbosco-scouts.li

30 Jahre Gymnastikverein Eschen

Dienstags um 20 Uhr in der Primarschule Eschen: Eine Gruppe Frauen bewegt sich zum Rhythmus der aktuellen Hits und es herrscht eine ausgelassene Stimmung. Alle freuen sich darauf mit Aerobic, Body Workout, und PowerVit®-Yoga-Pilates etwas für ihre Fitness tun zu können. Die Mitglieder – allesamt Frauen in den verschiedensten Altersstufen – sind bunt gemischt.

Egal ob Hausfrau oder berufstätig, hier fühlen sich alle wohl. Das liegt nicht nur an den Turn-



stunden: Danach begibt man sich ins Restaurant Hirschen um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Ausserdem trifft sich der Verein zu weiteren freiwilligen Aktivitäten wie Tageswanderungen, Vereinsessen und ein jährlicher Vereinsausflug. Im Rahmen unseres Jubiläumsprogramms führt uns dieser für drei Tage nach Hamburg.

Der Gymnastikverein Eschen bedankt sich bei allen die aktiv mitgewirkt haben um dieses 30-jährige Bestehen feiern zu können.

Vorturnerinnen



Bilder: Gymnastikverein Eschen

Helga Märk

- Aerobic B-Lizenz Group Fitness Instructor
- Antiosteoporose Trainer
- Wirbelsäulen Trainer, Pilates I, Pilates II
- Seminar richtiges Atmen beim Sport



Chris Klocker

- Diplom und Masterdiplom Aerobic (Group Fitness)
- Step Diplom
- Diplom und Masterdiplom Wirbelsäule
- PowerVit®-Diplom (YogaPilates)

Body Workout

Nach einem Warm up und einem Herzkreislaufteil zu fetziger Musik folgen speziell ausgesuchte Kräftigungsübungen. Das Ziel ist die Straffung der Problemzonen. Zum Einsatz kommen Hanteln und Therabänder. Abwechslung und Herausforderung sind ebenso garantiert, wie ein Maximum an Spass!

Power Vit® – YogaPilates

Ist ein neues funktionelles Ganzkörpertraining. Es ist ein rumpfstabilisierendes Bewegungsprogramm, das sich besonders durch seine Vielfältigkeit und Dynamik auszeichnet. Es führt zu einem starken Rücken, einem flachen Bauch und einer ansprechenden Körperhaltung.



Gymnastikverein Eschen: Interessierte Frauen, die zu unverbindlichen Schnupperstunden bei uns vorbeischauen wollen sind jederzeit herzlich willkommen!



Der Vorstand: V.l.: Angelika Huber, Beisitzerin; Marianne Frick, Vize-Präsidentin; Eva Frommelt, Präsidentin; Silke Marugg, Schriftführerin; Michaela Wohlwend, Kassierin.

Das Wichtigste in Kürze

- Dienstags, ausser während den Schulferien, von 20 bis 21 Uhr,
- in der Turnhalle der Primarschule Eschen,
- drei Probelektionen gratis,
- Jahresbeitrag 120 CHF.

Kontakt

Eva Frommelt

Telefon +423 373 42 91
E-Mail eva.frommelt@adon.li

Silke Marugg

Telefon +423 373 76 25
E-Mail silke.marugg@adon.li



Harmoniemusik Eschen

Ein Höhepunkt jagt den nächsten

Die Harmoniemusik Eschen startete mit der Generalversammlung am 29. Januar 2011 ins Vereinsjahr 2011. Unter der erneuten Präsidentschaft von Thomas Meier lenken Herbert Kranz (HME-Leiter), Regina Stucki (Jugendleiterin), Michaela Marxer (Ausbildungsleiter), Christian Kranz (Kassier) und Roger Wohlwend (Schriftführer) als Vorstandsmitglieder die Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr.

Treue Vereinskollegen geehrt

Mit Hugo Gstöhl, Sandro Pedrazzini und Georg Kranz durfte die HME anlässlich ihrer Generalversammlung drei Mitglieder für deren langjährige Vereinszugehörigkeit ehren. Im Alter von 20 Jahren trat Hugo Gstöhl 1961 der Harmoniemusik als Schlagzeuger bei und musizierte während dreizehn Jahren aktiv mit. 1974 übernahm er das Amt des Fähnrichs und führt seither die Harmoniemusik bei festlichen Anlässen mit der Vereinsfahne an.

Sandro Pedrazzini war vor seinem Eintritt in die Harmoniemusik vor vierzig Jahren bereits ein Jahrzehnt als Klarinettist beim Musikverein Tiran in Italien musikalisch aktiv und kann somit ebenfalls auf 50 Jahre Mitgliedschaft in einem Musikverein zurückblicken. Als Materialwart, Ausschuss-Mitglied und Revisor stellte er sich in der Vergangenheit immer wieder in den Dienst seines Vereins.

Georg Kranz' musikalische Laufbahn begann 1976, als er als Siebzehnjähriger auf der Klarinette in die Jugendharmonie eintrat. Nach sieben Jahren JHE folgte der Wechsel zur Harmoniemusik, wo er von 1987 bis 2003 auch das Amt des Personalleiters inne hatte und heute mit seiner Bassklarinette das Blasorchester musikalisch unterstützt.



Vereinsvorstand 2011: Ausbildungsleiterin Michaela Marxer, Präsident Thomas Meier, Jugendleiterin Regina Stucki, Kassier Christian Kranz, Schriftführer Roger Wohlwend und HME-Leiter Herbert Kranz (von links).



Die diesjährigen HME-Jubilare: Georg Kranz, Sandro Pedrazzini und Hugo Gstöhl (von links).

Vollmondbar auf dem Dorfplatz

Bereits zum fünften Mal veranstaltete die Harmoniemusik am 18. Februar 2011 eine Vollmondbar auf dem Eschner Dorfplatz. Unter dem Motto «Mein Herz schlägt für den Après-Ski!» wurde gefeiert, gelacht, erzählt und diskutiert. Bei feinem Glühmost und schmackhaften Leckereien kamen somit neben der musikalischen Unterhaltung auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Am Samstag, 19. Februar 2011, haben sich sechs junge Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen liechtensteinischen Musikvereinen im Rahmen eines öffentlichen Konzerts der Prüfung zum Jungmusiker Leistungsabzeichen (JMLA) in Gold gestellt. Die HME-Flötistin Kerstin Batliner überzeugte die Prüfungskommission mit ihrem Vortrag und bestand die Prüfung mit sehr gutem Erfolg.

Die jüngsten Vereinsmitglieder stellten bereits am 26. und 29. Januar 2011 ihr theoretisches Musikwissen anlässlich der JMLA-Theorieprüfungen unter Beweis. Die Junior-Prüfung bestanden Laura Arroyave (Trompete), Manuel Frommelt (Saxofon), Leonie Jehle (Trompete), Nadine Lötscher (Querflöte), Corina Meier (Querflöte), Jonathan Zech (Waldhorn), Valentin Marxer (Waldhorn) und Lena Wohlwend (Querflöte). Die Theorieprüfung in Bronze absolvierten Stefan Fehr (Saxofon), Fabian Marxer (Saxofon), Amanda Wanger (Querflöte), Ladina Held (Klarinette), Fabian Manser (Waldhorn) sowie Robert Meier (Waldhorn) mit gutem bis ausgezeichnetem Erfolg.



5. Vollmondbar auf dem Dorfplatz: Diese drei Fasnächtlerinnen hatten sichtlich Spass.



Kirchenkonzert: Die Harmoniemusik begeisterte mit glanzvollen musikalischen Darbietungen und einer zum Nachdenken anregenden Geschichte.

Beeindruckendes Kirchenkonzert

Am Sonntag, 3. April 2011 lud die Harmoniemusik Eschen zu ihrem ersten musikalischen Höhepunkt des Jahres ein. In der besonderen Klangatmosphäre der Kirche St. Martin in Eschen interpretierte das Blasorchester ausgewählte zeitgenössische Kompositionen verschiedener

Stilrichtungen. Mit Nadine Gerner, Querflöte, und Andreas Gerner, Sopransaxofon, standen zwei engagierte musikalische Talente aus den eigenen Reihen als Solisten auf der Konzertbühne. Zudem verlieh Lisa Hilti auf der Harfe einigen Programmpunkten eine ganz besondere Note.

Aussergewöhnlich waren aber nicht nur die musikalischen Darbietungen, welche dem zahlreich erschienenen Publikum tosenden Applaus entlockten, sondern auch die zwischen den Musikstücken von Roger Wohlwend erzählte Geschichte von Hiob aus dem Alten Testament. «Diese nachdenkliche Geschichte in Zusammenhang mit den märchenhaften Stücken harmonierte perfekt», berichtete das Liechtensteiner Vaterland am darauffolgenden Tag. Und auch das Liechtensteiner Volksblatt war voll des Lobes für Musik und Konzept: «Diese Geschichte wurde umrahmt von teils märchenhaften, mysteriösen und geradezu filmmusikalischen Kompositionen, bei denen die Musikantinnen und Musikanten der HME ihre Qualitäten als symphonisches Blasorchester in vibrierender Dynamik und glanzvollen Forte-Passagen voll zur Geltung bringen konnten.»

Weihe der neuen Vereinsfahne im Mai

Ein ganz besonderer Anlass steht der HME Ende Mai mit der Weihe ihrer neuen Vereinsfahne bevor. Am Freitag, 27. Mai, 19 Uhr wird das Festwochenende mit einem Platzkonzert der Jugendharmonie und des Jugendensembles sowie weiteren musikalischen Darbietungen eröffnet. Tags darauf, am 28. Mai, findet der Festakt mit

der Fahnenweihe um 17.30 Uhr in der Kirche St. Martin statt mit anschliessendem Festprogramm auf dem Dorfplatz.

Wettbewerb der Jüngsten

Bereits zwei Wochen zuvor, am Sonntag, 15. Mai, tritt die Nachwuchsformation des Vereins – das Jugendensemble – bei der Ausscheidung zum Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb in Götzis an und wird sein Bestes geben, um unter der Leitung seines Dirigenten René Mathis die Jury mit seinem musikalischen Können zu beeindrucken.

Auftritte Frühjahr/Sommer

Sonntag, 8. Mai

Messgestaltung und Frühschoppen der HME an der Kappeli Kelbi

Sonntag, 15. Mai

Wettbewerbsteilnahme des Jugendensembles in Götzis

Sonntag, 22. Mai

Frühschoppen der JHE am Gemeindefesttag

Freitag/Samstag, 27./28. Mai

Fahnenweihfest

Donnerstag, 23. Juni

Fronleichnam-Frühschoppen der HME auf dem Dorfplatz



www.hme.li



Wechsel an der Spitze der WLU

Gemäss den Statuten der Genossenschaft «Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland» (WLU) wechselt mit der Mandatsperiode des Gemeinderates jeweils auch die WLU-Präsidentschaft. Neuer Präsident wird Gemeindevorsteher Freddy Kaiser aus Mauren.

In den Statuten der WLU ist festgelegt, dass jeder der fünf Unterländer Gemeindevorsteher für eine Mandatsperiode das Amt des Präsidenten übernimmt. Auf Donath Oehri, Präsident der WLU von 2007–2011 und Vorsteher von Gamprin, folgt nun der bisherige Präsident-Stellvertreter und Vorsteher von Mauren, Freddy Kaiser. Zum Präsident-Stellvertre-

ter wurde Norman Wohlwend, Vorsteher von Schellenberg, gewählt. Ihre Amtsdauer beträgt vier Jahre.

Bewährte schlanke Struktur

Die WLU behält so mit den fünf Gemeindevorstehern als Genossenschafter ihre bestens bewährte, schlanke Struktur. Der seit gut einem Jahr amtierende Geschäftsführer Georg Matt wird durch Roman Haldner in seiner neuen Funktion als Brunnenmeister unterstützt. Komplettiert wird das Führungsteam durch die Mitarbeiter Patrick Guignard (er wurde anlässlich der WLU-Sitzung vom 1. März zum Brunnenmeister-Stellvertreter berufen), Alexander Matt und Newcomer Urs Honegger. Andrea Klein führt umsichtig das Sekretariat.



Bild: Paul Trummer

Die Verantwortlichen des Erfolgsunternehmens in Sachen Wasser: V.l. Georg Matt, Geschäftsführer; Ernst Büchel, Gemeindevorsteher von Ruggell; Donath Oehri, Gemeindevorsteher von Gamprin-Bendern; Freddy Kaiser, Präsident und Gemeindevorsteher von Mauren-Schaanwald; Norman Wohlwend, Präsident-Stellvertreter und Gemeindevorsteher von Schellenberg; Günther Kranz, Gemeindevorsteher von Eschen-Nendeln und Roman Haldner, Brunnenmeister. Sie setzen alles daran, dass das wichtigste Lebensmittel «Wasser» auch in Zukunft von bester Qualität ist.

Mit der sich mittlerweile bewährten Umstrukturierung im Jahre 2001 und den neuerlichen Anpassungen in der Geschäftsführung im Jahre 2010 ist die WLU bekannterweise zum selbstständigen Wasser-Kompetenz-Zentrum geworden.

Ausblick auf die kommenden Jahre

Noch in diesem Jahr soll die Anschlussleitung für das im 2012/2013 neu zu realisierende Reservoir Ruggell erstellt werden. Zusammen mit den LKW wird in diesem Jahr auch ein Pilotprojekt zur An-

bindung sämtlicher Wasserzähler an das Kommunikationsnetz durchgeführt. Bei erfolgreichem Abschluss dieses Pilotprojekts sollen dann in den kommenden ca. vier Jahren alle Wasserzähler angeschlossen werden. Somit können dann stichtagsgenau alle Zähler fernausgelesen werden, ohne die Kunden mit dem Ablesen der Zähler zu belästigen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die in den nächsten Jahren zu erstellende zweite Verbundleitung von Schaan nach Nendeln, um die Versorgungssicherheit der WLU weiter zu erhöhen.

Wasserqualität einwandfrei

Das Trinkwasser der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) zeichnet sich durch beste Trinkwasserqualität aus.

Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) bemüht sich bereits seit dem Jahre 1960 um eine bestmögliche Versorgung der Bevölkerung von Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg mit einwandfreiem Trinkwasser. Und das Resultat kann sich sehen lassen. Direkt aus dem Wasserhahn kann eine hervorragende Wasserqualität bezogen werden. Viele Menschen sind sich dessen auch bewusst und trinken es tagtäglich mit Vorliebe.

Im Jahre 2010 wurden im Liechtensteiner Unterland 12 834 Personen oder 4076 Kunden lückenlos mit bestem Trinkwasser versorgt. Die WLU überprüft sich laufend selbst und arbeitet nach einem anerkannten Qualitätssicherungssystem. Der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) hat die WLU im Jahre

1999 erstmals als gesamtschweizerisch siebte Wasserversorgung zertifiziert. Im Jahre 2007 wurde das Zertifikat für weitere fünf Jahre klar bestätigt.

Wasserqualität im Jahre 2010

Die WLU hat gemäss der strengen Trinkwasserverordnung vom 28. September 2004 im Netz, also bei den Kunden, total 13 Proben genommen und diese in bakteriologischer und chemischer Hinsicht untersucht.

Zwölf Proben haben den hohen Anforderungen entsprochen. Eine Probe zeigte minimale Toleranzwertüberschreitungen bei den coliformen Keimen. Dieser Parameter kann aufgrund des ubiquitären Vorkommens der coliformen Keime und der Anwendung sehr sensibler Analysemethoden mit geringen Toleranzwertüberschreitungen anschlagen, ohne dass weitere Massnahmen nötig sind.

Weiters wurden vom Grundwasserpumpwerk Oberau vor der Ein-



wasserversorgung
liechtensteiner unterland



Grabenlosen Einzugsverfahren: Im Jahre 2010 wurde zusammen mit der Gemeinde Eschen im Kohlplatz, Eschen auch die Wasserleitung mittels Spülbohrtechnik ersetzt. Im Bild die grabenlos einzuziehende neue Wasserleitung der unteren Druckzone. Rechts davon die bereits eingezogene Transportleitung für die Einspeisung des Quellwasser in die obere Druckzone..

leitung des Wassers ins Netz total vier Proben genommen und diese in bakteriologischer und chemischer Hinsicht untersucht. Drei Proben haben den hohen Anforderungen entsprochen. Eine Probe zeigte minimale Toleranzwertüberschreitungen bei den coliformen Keimen. Der Anteil Grundwasser betrug 54 %.

Auch wurde das Quellwasser vor der Einleitung ins Netz total 22 mal beprobt und in bakteriologischer Hinsicht untersucht. Fünf Proben haben den hohen Anforderungen entsprochen. 17 Proben zeigten Toleranzwertüberschreitungen bei den coliformen Keimen. Diese Befunde belegen,

dass die durchgeführte, schonende Entkeimung des gesamten Quellwassers durch Bestrahlung mit ultravioletttem Licht seine Berechtigung hat, denn danach ist das Wasser einwandfrei und kann somit ins Netz eingespiesen werden. Der Anteil Quellwasser betrug 46 %.

In Summe belegen die gezogenen Proben die einwandfreie Qualität des Trinkwassers im WLU-Gebiet, was auch vom zuständigen Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen bestätigt wird.

Der Nitratgehalt (NO₃) betrug im Durchschnitt der sechs untersuchten Proben (PW Oberau und Netz) 5.1 mg/l. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg/l und ist somit im WLU-Gebiet deutlich unterschritten.

Die Gesamthärte schwankt je nach Betriebszustand, Quellschüttung, Verbrauch, Druckzone sowie Örtlichkeit zwischen 25 und 30 französischen Härtegraden. Unter besonderen Betriebsumständen kann die Gesamthärte auch mal kurzzeitig 35 französische Härtegrade betragen. Es handelt sich um ein geschmackvolles, hartes (weil kalkhaltiges) Wasser.

Wasserlieferung im Jahre 2010

Die gesamte in das Netz eingespiesene Wassermenge betrug 2 307 000 Kubikmeter. Im Wochendurchschnitt variierte dabei der Anteil des Quellwassers von 27 % bis 73 %. Der Gesamtwasserverbrauch hat sich in den vergangenen vier Jahren auf hohem Niveau, mit leicht rückläufiger Tendenz, eingependelt.

Geringe Netzverluste

In den Jahren 1983 bis 1992 betrugen die nicht verrechenbaren Verluste der WLU jährlich zwischen 28 und 30 % (oder bis zu 630 000 m³ pro Jahr!) des eingespiesenen Wassers. In den Folgejahren bis heute konnten nun die Verluste suk-

zessive durch vorausschauende, kontinuierliche Anstrengungen (Leitungsersatz mit Strassenausbauten, vermehrte Anstrengungen für den Ersatz privater Hausanschlüsse etc.), ausgerichtet an den strategischen Zielen, permanent nach unten gedrückt werden. Von den im Jahre 2010 ins Netz eingespiesenen 2 307 000 Kubikmetern Wasser konnten 2 085 000 Kubikmeter über Zähler an die Verbraucher abgegeben werden. Die Differenz, die eigentlichen Netzverluste und nicht gemessenen Verbräuche betragen somit 222 000 Kubikmeter bzw. ca. 9.6 %. Unter Berücksichtigung der 53sten Woche kann dieser Wert auf das ungefähre Vorjahresniveau mit 7.8 % korrigiert werden. Dieser Wert kann als gut bezeichnet werden. Nichtsdestotrotz ist es



Erweiterung der Schutzzone S1: Im Jahre 2010 wurde bei den Moltaquellen im Schaanwald aufgrund neuer Erkenntnisse die Schutzzone S1 (Fassungsbereich) erweitert und die gesetzlich geforderte, naturbelassene Wiese erstellt. Im Bild eine Baumaschine beim Ausführen der Mulcharbeiten.

das Ziel jeder Wasserversorgung, die Verluste so klein als möglich zu halten.



**Ihr Ansprechpartner für alle
Wasserversorgungsfragen:**

Wasserversorgung Liechtensteiner
Unterland (WLU)
Industriestrasse 36
9487 Gamprin-Bendern
Telefon +423 373 25 55
Fax +423 373 51 36
E-Mail info@wlu.li

Notruf +423 373 25 25

Internet www.wasserqualitaet.ch
www.trinkwasser.ch



wasserversorgung
liechtensteiner unterland

Veranstaltungskalender

Ihr Verein organisiert eine Veranstaltung oder Sie planen eine Ausstellung? Dann nutzen Sie unseren Kalender um Ihren Event bekannt zu machen. Schicken Sie uns eine E-Mail an die Adresse eschenonline@eschen.li und schon erreichen Sie sämtliche eschen.li-Nutzer!

Wir veröffentlichen sämtliche Veranstaltungen in Eschen und Nendeln oder solche ausserhalb

der Gemeindegrenzen an denen Sie als Verein aus Eschen-Nendeln teilnehmen. Private Termine werden keine veröffentlicht. Der Eintrag ist selbstverständlich kostenlos.

Unser Veranstaltungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir können nur eintragen, was uns mitgeteilt wird.

Mai 2011

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
01.		Tag der Arbeit		
03.	19:30	Familienaufstellung	Foyer Gemeindesaal Eschen	Eschen Aktiv
07.	11:00	Maibaumfest 2011	Dorfplatz, Foyer Gemeindesaal	Freiwillige Feuerwehr Eschen
08.	09:30	Kappele-Kelbi	Rofenberg	
11.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
12.	19:00	Vernissage – Öl-, Holz- und Aquarellwerke	Pfrundbauten	Kühnis, Loher, Loher-Krapf/ Kuko
13.	19:00-22:00	Jin Shin Jyutsu-Strömen	Vereinshaus Eschen	Eschen Aktiv
13.-22.		Ausstellung – Öl-, Holz- und Aquarellwerke	Pfrundbauten	Kühnis, Loher, Loher-Krapf/ Kuko
15.		Wettbewerbsteilnahme des Jugendensembles in Götzis	Götzis	Jugendensembles der Harmoniemusik Eschen
15.	11:00	Frühjarskonzert	Gemeindesaal Eschen	Orchester Liechtenstein-Werdenberg
15.	18:00	Konzert mit Admir Doçi (Gitarre)	Pfrundbauten	Liechtensteiner Gitarrenzirkel
18.	15:30	Kasperltheater	Haus St. Martin	Spielgruppenverein Eschen
20.	19:00-22:00	Jin Shin Jyutsu-Strömen	Vereinshaus Eschen	Eschen Aktiv
20.		Schul-Spiel-Sporttag	Sportpark Eschen/Mauren	BK-Sportpark und Primarschulen Eschen-Nendeln und Mauren-Schaanwald
22.		Spiel- und Sporttag der Gemeinden Eschen/Mauren	Sportpark Eschen/Mauren	BK-Sportpark und Vereine
22.		Frühschoppen	Sportpark Eschen/Mauren	Jugendharmonie Eschen
22.	10:30-16:00	Leichtathletik-Mehrkampfmeeting mit Kantonalfinal FL mit UBS Kids Cup Sommer und Zielwerfen	Sportpark Eschen/Mauren	Turnverein Eschen/Mauren
25.		Flohmarkt	Dorfplatz Eschen	Elternvereinigung Eschen
25.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
25.	18:00-21:00	Urbansfeier mit hl. Messe	Kirche Ruggell	Winzer am Eschnerberg
27.	19:00-22:00	Jin Shin Jyutsu-Strömen	Vereinshaus Eschen	Eschen Aktiv
27.	19:00	Fahnenweihfest – Platzkonzert	Dorfplatz Eschen	Jugendharmonie und Jugendensembles Eschen

Mai 2011 – Fortsetzung

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
28.	17:30	Fahnenweihfest – Fahnenweihe	Kirche St. Martin und Dorfplatz	Harmoniemusik Eschen
28.		Eschner-Tag im Haus St. Martin	Haus St. Martin, Eschen	Seniorenkommission

Juni 2011

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
02.		Auffahrt		
03.		Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen		
05.	10:00-18:00	Schaufliegen	Modellflugplatz Rhodano	Modellfluggruppe Liechtenstein
08.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatzimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
11.	ab 07:30	Altpapiersammlung	Eschen und Nendeln	Jugendharmonie Eschen
12.		Pfingsten		
13.		Pfingstmontag		
18.	19:00-02:00	Sommernachtsball	Grosser Saal SAL, Schaan	Tanzclub Liechtenstein
19.	10:15-13:00	Sonntagsbrunch	Dorfplatz Eschen	Eschen Aktiv
22.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatzimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
23.		Fronleichnam		
23.	nach der Messe	Fronleichnam-Frühshoppen	Dorfplatz Eschen	Harmoniemusik Eschen
24.		Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen		

Juli 2011

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
02./03.	8:00-18:00	46. Int. Freundschaftsfliegen	Modellflugplatz Rhodano	Modellfluggruppe Liechtenstein
02.	20:00	LiGiTa – Eröffnungsabend	Gemeindezentrum Eschen	LiGiTa
03.-08.	18:00	LiGiTa – Kommentierte Konzerte bzw. Gitarrenpräsentationen	Musikschulzentrum Eschen	LiGiTa
06.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatzimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
08.	20:00	LiGiTa – Abendkonzert mit Alvaro Pierri	Gemeindezentrum Eschen	LiGiTa

August 2011

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
13.	9:00-17:00	Landesmeisterschaften	Modellflugplatz Rhodano	Modellfluggruppe Liechtenstein
15.		Staatsfeiertag		
24.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatzimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
26.	18:00-22:00	5. Abendmeeting mit Spring-Weit-Speer für alle Kategorien	Sportpark Eschen/Mauren	Turnverein Eschen/Mauren
31.	ganzer Tag	Seniorenausflug	noch offen	Seniorenkommission

September 2011

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
02.		Ausflug MA Gemeindeverwaltung	Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen	
07.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatzimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln

September 2011 – Fortsetzung

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
08.		Maria Geburt		
09.		Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen		
10.	ab 07:30	Altpapiersammlung	Eschen und Nendeln	Jugendharmonie Eschen
10.	14:00-24:00	Winzerfest – 20 Jahr Jubiläum	Dorfplatz Eschen	Winzer am Eschnerberg
10.-25.		Das Toggenburg geht fremd	Sennerei Eschen	Konsthallen Toggenburg
12.	19:30	Elternabend	Haus St. Martin	Spielgruppenverein Eschen
13.	19:30	Versteh eine die Jungs	Foyer Gemeindesaal, Eschen	Eschen Aktiv
14.	15:30	Kasperltheater	Haus St. Martin	Spielgruppenverein Eschen
14.	17:00-21:00	Blutspendeaktion	Gemeindesaal	Samariterverein Liecht. Unterland
21.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
22.-1.10.		Oper Meisterkurs	Pfrundbauten	Wyss und Partner AG

Oktober 2011

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
08.	ganzer Tag	Jahrmarkt/Bremimarkt	Zentrum	Div. Vereine / Gemeinde
08.	ganzer Tag	Stand am Unterländer Jahrmarkt mit Charly Chaplin und Glücksrad und Kaffee und Kuchen	Dorfplatz Eschen	Turnverein Eschen/Mauren
08./09.	11:00-22:00	Jahrmaktsdegustation	Pfrundbauten Urbanskeller	Winzer am Eschnerberg
15.	ab 07:30	Kartonsammlung	Eschen und Nendeln	Jugendharmonie Eschen
17.	19:00	Ehrung Vereinsjubilare	Rest. Hirschen, Eschen	Gemeindeverwaltung/Vereine
18.	09:00-11:00	Separatsammlung von Sonderabfällen	Mehrzweckgebäude Eschen	Amt für Umweltschutz
21./23.		Jubiläumsausstellung 50 Jahre MFGL	SAL, Schaan	Modellfluggruppe Liechtenstein
26.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
28. bis 06.11.		Jubiläumsausstellung 35 Jahre Fotoclub Spektral	Pfrundbauten Eschen	Fotoclub Spektral

November 2011

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
01.		Allerheiligen		
09.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
11.	19:00-22:00	Jin Shin Jyutsu-Strömen	Vereinshaus Eschen	Eschen Aktiv
12.	ab 07:30	Altpapiersammlung	Eschen und Nendeln	Jugendharmonie Eschen
18.	19:00-22:00	Jin Shin Jyutsu-Strömen	Vereinshaus Eschen	Eschen Aktiv
18.-20.		17. Weihnachtsausstellung EWA	Dorfzentrum Eschen	EWA-Team
23.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
25.	19:00-22:00	Jin Shin Jyutsu-Strömen	Vereinshaus Eschen	Eschen Aktiv
26.	09:00-13:00	Yoga und Ayurvedisches-Kochen	Aula, Schule Nendeln	Eschen Aktiv
27.		1. Advent		
27.	17:00	Nikolausfeier	Dorfplatz Eschen	Eschen Aktiv

Dezember 2011

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
02.	19.00-22.00	Jin Shin Jyutsu-Strömen	Vereinshaus Eschen	Eschen Aktiv
04.		2. Advent		
04.	18:00-20:00	Passivkonzert	Gemeindesaal Eschen	Gesangverein Kirchenchor Eschen
07.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatzimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
08.		Maria Empfängnis		
08.		Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindesaal Eschen	Seniorenkommission
11.		3. Advent		
11.	17:00	Winterkonzert Harmoniemusik Eschen	Gemeindesaal Eschen	Harmoniemusik Eschen
14.	15:30	Kasperlitheater	Haus St. Martin	Spielgruppenverein Eschen
17.	16:00-22:00	Winzeradvent	Dorfplatz Eschen, Urbanskeller	Winzer am Eschnerberg
18.		4. Advent		
24.		Hl. Abend	Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen	
25.		Weihnachten		
26.		Stephanstag		
31.		Silvester	Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen	

November 2013

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
22.-24.		18. Weihnachtsausstellung EWA	Dorfzentrum Eschen	EWA-Team



Gemeindeverwaltung Eschen

St. Martins-Ring 2 • Postfach 62 • FL-9492 Eschen • verwaltung@eschen.li • www.eschen.li • ☎ +423 377 50 10 • 📠 +423 377 49 93

Schalterstunden/Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Gemeindevorstehung

Gemeindevorsteher

377 50 11 Kranz Günther, Gemeindevorsteher
guenther.kranz@eschen.li

377 50 29 Fax

Gemeindepolizei

377 49 99 Kranz Xaver
xaver.kranz@eschen.li

788 49 99 Mobile

377 49 98 Fax

Kultur und Projekte

377 49 94 Wanger René
rene.wanger@eschen.li

Archiv

377 49 96 Marxer Brigitte
brigitte.marxer@eschen.li

Bauwesen

bauwesen@eschen.li

377 50 19 Fax

Leiter Bauwesen

377 50 13 Risch Siegfried
siegfried.risch@eschen.li

788 50 13 Mobile

Hochbau

377 50 15 Foser Marcel
marcel.foser@eschen.li

788 50 15 Mobile

Tiefbau

377 50 14 Büchel Martin
martin.buechel@eschen.li

788 50 14 Mobile

Immobilienverwaltung

377 50 21 Frieser Markus
markus.frieser@eschen.li

788 50 21 Mobile

Bauadministration

377 50 18 Marxer Michaela
michaela.marxer@eschen.li

Werkbetrieb

377 50 16 Mehrzweckgebäude Eschen
Essanestrasse 11, Eschen

788 50 16 Ritter Konstantin, Werkmeister
konstantin.ritter@eschen.li

788 50 42 Senti Franz, Werkmeister-Stv.

788 50 32 Kirschbaumer Erich
Deponie Rheinau

Hauswartung

Gemeindehaus Eschen

788 50 24 Rietzler Bruno
bruno.rietzler@eschen.li

788 50 22 Potetz Gerhard
gerhard.potetz@eschen.li

Kindergarten Flux, Eschen

788 50 22 Potetz Gerhard

Kindergarten Schönbühl, Eschen

373 61 26 Gstöhl Franziska

Kindergarten Schule I+II, Nendeln

788 50 46 Allgäuer Bruno

Kindergarten Simsgass I und II

373 43 12 Kranz Barbara

Mehrzweckgebäude Eschen

788 50 17 Hassler Bruno
bruno.hassler@eschen.li

Primarschule Eschen

788 50 45 Gsteu Günter
gsteu.guenter@schulen.li

788 50 47 Christian Kirschbaumer
kirschb.christian@schulen.li

Primarschule Nendeln

788 50 46 Allgäuer Bruno

Schulsaal Nendeln

788 50 43 Bischof Peter

Sportpark Eschen/Mauren

373 26 07 Sportpark Eschen/Mauren
Rheinstrasse 30, Eschen
sportpark@eschen.li

373 05 33 Fax

788 50 38 Gstöhl Patrick

788 50 39 Meier Josef

Finanz- und Rechnungswesen

finanzen@eschen.li

377 50 04 Fax

Leiter Finanz- & Rechnungswesen

377 50 05 Leiter Finanz- & Rechnungswesen

Finanzwesen

377 50 03 Büchel Dunja
dunja.buechel@eschen.li

377 50 07 Baumann Jenny
jenny.baumann@eschen.li

Steuerwesen

377 50 06 Büchel Valentin
valentin.buechel@eschen.li

377 50 09 Fehr Edeltraud
edeltraud.fehr@eschen.li

Einwohnerkontrolle

377 49 92 Nägele Manuela
manuela.naegele@eschen.li

Alter & Gesundheit

377 49 97 Nägele Manuela
manuela.naegele@eschen.li

788 49 97 Mobile

Bürozeiten Di., 9.00-11.00 Uhr; Do., 14.00-16.30 Uhr

Forstverwaltung

373 62 28 Holzerhütte, Steyagasse 5, Nendeln
forstrevier@eschen.li

373 62 28 Fax

788 50 23 Gabathuler Adrian
adrian.gabathuler@eschen.li

788 50 34 Wohlwend Luis
luis.wohlwend@eschen.li

788 50 33 Rechberger Markus

Kanzlei

Leiter Kanzlei

377 50 12 Suhner Philipp
philipp.suhner@eschen.li

788 50 12 Mobile

377 50 29 Fax

Empfang – Sekretariat – Gemeindekanal

377 49 91 Bauer-Mock Caroline
caroline.bauer-mock@eschen.li

377 50 28 gemeindekanal@eschen.li

Stricker Barbara
barbara.stricker@eschen.li

Gemeindebibliothek

373 30 40 Hassler Annemarie
annemarie.hassler@schulen.li

373 30 40 Marxer Brigitte
brigitte.marxer@schulen.li

Öffnungszeiten

Montag, 18.00-20.00 Uhr
Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr
Freitag, 18.00-20.00 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit – EDV – Internet

377 49 90 Kranz Guido
guido.kranz@eschen.li

788 49 90 Mobile

Personalwesen & Jugendarbeit

Personalleiterin

377 49 95 Ritter Irene
irene.ritter@eschen.li

377 50 04 Fax

Jugendarbeit

377 50 27 Büro
jugendarbeit@eschen.li

788 50 25 Schwung Bettina, Leiterin
bettina.schwung@eschen.li

788 50 26 Winder Regina
regina.winder@eschen.li

788 50 27 Lampert Marcel
marcel.lampert@eschen.li

Wirtschaftsservicestelle

377 51 21 Gstöhl Egon
wss@eschen.li

377 49 93 Fax

Vermittleramt

Pfrrundbauten

Heragass 2, Eschen

Termine nur nach Vereinbarung

373 32 29 Vermittlerbüro

377 49 93 Fax

Vermittler

373 20 38 Gerner Adolf (Privat)

Vermittler-Stellvertreter

373 64 56 Schächle Markus (Privat)

Kirche

St. Martin Eschen

Pfarramt röm.-kath.

St. Luzi-Strasse 11, Eschen

373 13 20 Pfarrer Christian Vosschenrich
pfarrer.eschen@dsl.li

788 50 44 Mobile

373 38 77 Pfarrkirche, Sakristei

788 50 40 Marxer Karl, Mesmer

373 46 41 Beck Cornelia, Hilfsmesmerin

788 50 30 Mobile

Kirche St. Sebastian Nendeln

Kaplanei röm.-kath.

Gemeindegarten 2, Nendeln

373 33 89 Kaplan Jäger Thomas

788 50 41 Mobile

373 55 45 Pfarrkirche Sakristei

373 38 29 Bischof Peter, Mesmer

788 50 43 Mobile

373 46 41 Beck Walter, Hilfsmesmer

Schulen

Schulleitung Eschen und Nendeln

785 86 00 Ritter Daniel, slpse@schulen.li

Primarschule Eschen – www.pse.li

375 86 00 Simsgasse 10, Eschen

375 86 19 Fax

Primarschule Nendeln – www.psn.li

373 20 70 Sebastianstrasse 54, Nendeln

373 73 40 Fax

Vorschule Eschen

375 86 32 Simsgasse 10, Eschen

Kindergärten Eschen

373 49 16 Flux, Staudengasse 11

375 86 30 Kindergarten 1

375 86 31 Kindergartentr. 2

373 13 88 Schönbühl, Schönbühl 2

Kindergärten Nendeln

373 47 67 Schule I, Sebastianstrasse 54

373 44 41 Schule II, Sebastianstrasse 54

